



Benutzerhandbuch für die Cisco IP DECT 6800-Serie

Erste Veröffentlichung: 18. Februar 2019

Letzte Änderung: 1. August 2022

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESER HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kodierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Um eine Liste der Cisco Marken anzuzeigen, gehen Sie zu dieser URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Die genannten Handelsmarken von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1721R)

© 2019–2022 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Mobilteil 1

Ihr Mobilteil 1

Unterstützte Funktionen 3

Neue und geänderte Informationen 4

 Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(1) 4

 Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.0 4

 Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.8 5

 Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.7 6

 Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version V460 7

Erste Schritte 7

 Ihr Mobilteil aktivieren 8

 Ihr Mobilteil deaktivieren 8

 Einen Notfall melden 8

 Das Tastenfeld des Mobilteils sperren 8

 Das Tastenfeld des Mobilteils entsperren 9

Tasten und Hardware 9

 Navigation 13

 Unterstützte Zeichen 13

 Bildschirmfunktionen des Mobilteils 14

 Überschriften-Symbole 15

 Unterschiede zwischen Anrufen und Leitungen 17

 Telefonbatterien 17

Pflege des Mobilteils 18

 Bildschirm des Mobilteils reinigen 18

 Außengehäuse des Mobilteils reinigen 18

 Wenn Ihr Mobilteil in Wasser fällt 19

Zusätzliche Hilfe und Informationen	20
Barrierefreiheit von Dokumenten für Sehbehinderte und blinde Benutzer	20
Dokumentation Cisco IP DECT 6800-Serie	21
Getrennte Telefonverbindung	21
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	21

KAPITEL 2

Mobilteil-Setup 23

Installation der Mobilteilhardware	23
Packungsinhalt des Mobilteils	23
Den Akku im Mobilteil einsetzen	24
Den Clip des Mobilteils entfernen	27
Akku des Mobilteils laden	29
Ladestation einrichten	29
Akku des Mobilteils laden	29
Automatische Mobilteilkonfiguration	30
Mobilteil automatisch einrichten	31
Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten	31
Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten	32
Mobilteil automatisch im HEBU-Modus hinzufügen	33
Manuelle Mobilteilkonfiguration	33
Sprache und Text auf die Standardeinstellungen des Mobilteils zurücksetzen	34
oder -Downgrades für das DECT-Mobilteil	34

KAPITEL 3

Anrufe 35

Anrufe tätigen	35
Anrufen	35
Einen neuen Anruf mit Intercom tätigen	36
Einen Anruf auf einer anderen Leitung tätigen	36
Anruf mit einem Lautsprecher	37
Anruf mit einem Headset tätigen	37
Anrufe über Kurzwahlnummern	37
Eine Kurzwahlnummer zuweisen	37
Eine Kurzwahlnummer löschen	39
Anruf per Kurzwahl	40

Anruf annehmen	40
Notruf annehmen	41
Wartenden Anruf annehmen	41
Stummschalten von eingehenden Anrufen	42
Einen Anruf in einer Gruppe annehmen	42
Einen Anruf beenden	42
Anruf halten und fortsetzen	42
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	43
Einen aktiven Anruf halten und einen neuen Anruf mit Intercom tätigen	43
Anruf stummschalten	44
Konferenzanruf erstellen	44
Konferenzgespräch mit Intercom erstellen	44
Einen Anruf übergeben	45
Mit Intercom einen Anruf übergeben	45
Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks	46
Anruf auf einer gemeinsam genutzten Verbindung tätigen	46
Einem gemeinsam genutzten Anruf beitreten	47
Einen gemeinsamen Anruf halten und fortsetzen	47
Sternchencodes	47
Einen Anruf mit einem Sternchencode zurückrufen	47
Anruf mit einem Sternkürzel übergeben	48
Weiterleitung aller Anrufe mit Sternkürzeln aktivieren und deaktivieren	48
Wartenden Anruf mit Sternkürzeln aktivieren und deaktivieren	48
Ausgehende Anruferdaten mit einem Sternchencode blockieren oder freigeben	49
Anonyme Anrufe mit einem Sternkürzel blockieren und freigeben	49
"Nicht stören" mit einem Sternkürzel aktivieren und deaktivieren	49
Push-to-Talk verwenden	50
Paging	50
Page senden	51

KAPITEL 4
Textnachrichten 53

Textnachrichten	53
Eine Textnachricht senden	53
Direkt auf eine Textnachricht antworten	54

Ihren lokalen Kontakten den Sender einer Textnachricht hinzufügen	55
Einem lokalen Kontakt den Sender einer Textnachricht anfügen	55
Eine Textnachricht weiterleiten	56
Eine Textnachricht direkt löschen	57
Alle Textnachrichten löschen	57
Den Verlauf Ihrer Textnachricht anzeigen	58
Auf eine Textnachricht in Ihrem Textverlauf antworten	58
Eine Textnachricht aus dem Textnachrichtenverlauf löschen	59
Alle Textnachrichten aus dem Textnachrichtenverlauf löschen	59
Die Einstellungen Ihrer Textnachrichten konfigurieren	60

KAPITEL 5

Kontakte und Verzeichnisse 63

Lokale Kontakte	63
Einen lokalen Kontakt hinzufügen	63
Einen lokalen Kontakt anrufen	64
Einen lokalen Kontakt bearbeiten	64
Einen lokalen Kontakt löschen	65
Alle lokalen Kontakte löschen	65
Verzeichnisse	66
Einen Kontakt im globalen Telefonbuch anrufen	66

KAPITEL 6

Anrufe und Voicemail 67

Anrufliste	67
Letzte Anrufe anzeigen	67
Eine Person in Ihrer Anrufliste anrufen	68
Anrufer aus der Anrufliste zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen	68
Auf die Voicemail zugreifen	69

KAPITEL 7

Wecker, Alarmliste bei Notrufen und Funktionstasten 71

Wecker	71
Alarm einstellen	71
Wiederkehrenden Alarm festlegen	72
Schlummerzeit festlegen	73
Auf einen Alarm reagieren	73

Alarmliste bei Notrufen	73
Empfangene Notrufalarne anzeigen	74
Funktionstasten	74
Einen Funktionscode einrichten	74
Einen Anruf mit einem Funktionscode oder einer Kurzwahl tätigen	75
Ihrer Kurzwahlliste einen Funktionscode oder eine Kurzwahl hinzufügen	75
Einen Funktionscode oder eine Kurzwahl löschen	76
Alle F-Tasten oder Kurzwahleinträge löschen	76
Ihre Kurzwahlliste anzeigen	77

KAPITEL 8
Einstellungen 79

Menü Einstellungen	79
Menü „Audioeinstellungen“	79
Lautlosen Modus über das Menü "Einstellungen" einrichten	79
Die Lautstärke des Klingelns über das Menü "Einstellungen" einrichten	79
Klingelton für unterschiedliche Anruftypen einrichten	80
Klingelton für laute Umgebung festlegen	81
Alarmlautstärke einrichten	81
Den Vibrationsmodus des Mobilteils festlegen	82
Einen Ton für das Drücken der Taste festlegen	82
Bestätigungston festlegen	82
Reichweitewarnung festlegen	83
Aufladeton festlegen	83
Menü „Uhrzeit und Datum“	84
Zeitformat festlegen	84
Das Datumsformat festlegen	84
Sprache des Mobilteils festlegen	85
Die Mobilteil-LED festlegen	86
Timer zum Ausschalten des Bildschirms	86
Sicherheitsmenü	87
Mobilteilsperre und PIN festlegen	87
Timer so einrichten, dass das Mobilteil automatisch gesperrt wird	87
Die Einstellungs-PIN ändern	88
Den Namen des Mobilteils festlegen	89

Standardleitung auswählen	89
Automatische Anrufannahme festlegen	89
Klingeln des -Mibiteils beim Aufladen zulassen	90
„Nicht erreichbar“ einrichten	90
Ihre Anrufer-ID bei einem Anruf unterdrücken	91
Menü „Rufumleitung“	91
Direkte Weiterleitung einrichten	91
Anrufweiterleitung festlegen, wenn der Anruf nicht angenommen wird	92
Weiterleitung bei besetzter Leitung festlegen	92
Bildschirmschoner im Ruhezustand	93
Ruheansicht	93
Bluetooth-Menü	94
Bluetooth und Ihr Mobilgerät	94
Bluetooth aktivieren	94
Ein Bluetooth-Gerät suchen und koppeln	94
Die gekoppelten Bluetooth-Geräte verwalten	95
Push-to-Talk aktivieren	95
Die Ruftonlautstärke für einen eingehenden Anruf festlegen	96
Die Lautstärke im Anruf ändern	96
<hr/>	
KAPITEL 9	Zubehör 97
	Unterstützte Headsets 97
	Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets 97
	Audioqualität 98
<hr/>	
KAPITEL 10	Fehlerbehebung 99
	Allgemeine Problembehandlung 99
	Mobilteil wird nicht eingeschaltet 99
	Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet 100
	Mobilteil klingelt nicht 100
	Mobilteil reagiert nicht auf das Tastendrücken 100
	Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet 101
	Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an 101
	Den Status des Mobilteils anzeigen 102

Die Einstellungen des Mobilteils zurücksetzen 102

KAPITEL 11

Produktsicherheit 103

Informationen zu Sicherheit und Leistung 103

Sicherheitsrichtlinien 104

Sicherheitshinweise zur Batterie 104

Stromausfall 105

Zulassungen 105

Umgebungen im Gesundheitswesen 105

Externe Geräte verwenden 105

Systemverhalten bei Netzwerküberlastung 106

Produktetikett 106

Konformitätserklärung 106

Konformitätserklärungen für die Europäische Union 106

CE-Kennzeichnung 106

Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union 107

Konformitätserklärungen für die USA 107

Allgemeine HF-Belastungskonformität 107

Funkgerät (Teil 15) 107

Konformitätserklärungen für Kanada 107

Erklärung über die HF-Belastung für Kanada 107

Konformitätserklärungen für Neuseeland 108

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect) 108

IP-Netzwerke mit dem Telefonnetz verwenden 108

Sprachkomprimierung über das Fernsprechnet 109

Echokompensation 109

Konformitätserklärungen für Taiwan 109

DGT-Warnhinweis 109

Konformitätserklärung für Argentinien 109

Konformitätserklärung für Singapur 109

Übersicht über die Cisco Produktsicherheit 109

Wichtige Online-Informationen 110



KAPITEL 1

Ihr Mobilteil

- [Ihr Mobilteil, auf Seite 1](#)
- [Unterstützte Funktionen, auf Seite 3](#)
- [Neue und geänderte Informationen, auf Seite 4](#)
- [Erste Schritte, auf Seite 7](#)
- [Tasten und Hardware, auf Seite 9](#)
- [Pflege des Mobilteils, auf Seite 18](#)
- [Zusätzliche Hilfe und Informationen, auf Seite 20](#)

Ihr Mobilteil

Die Cisco IP DECT 6800-Serie ist für kleine, mittelständische Unternehmen sowie größere Organisationen ausgelegt. Die Serie besteht aus:

- Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle
- Cisco IP-DECT 210 Basisstation mit mehreren Zellen
- Cisco IP DECT 110-Verstärker
- Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
- Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil
- Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil

Die Basisstationen und der Repeater sehen von vorne gleich aus, haben jedoch unterschiedliche Funktionen. Basisstationen kommunizieren mit dem Anrufsteuerungssystem, den Mobilteilen und den optionalen Repeatern. Repeater kommunizieren mit der Basisstation und den Mobilteilen.

Sie können die Geräte anhand des Symbols oben am Gerät erkennen.

Gerät	Symbole
Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle	

Gerät	Symbole
Cisco IP-DECT 210 Basisstation mit mehreren Zellen	
Cisco IP DECT 110-Verstärker	



Hinweis Dieses Dokument umfasst nur die Cisco IP DECT 6800-Serie. Diese Serie unterscheidet sich von der Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 6800-Serie. Weitere Informationen zu Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 6800-Serie finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-6800-series-multiplatform-firmware/series.html>

Abbildung 1: Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil, Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil, Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil, Cisco IP DECT 110-Verstärker, Cisco IP-DECT 210 Basisstation mit mehreren Zellen, und Cisco IP-DECT 110 Basisstation mit einer Zelle



Die Mobilteile kommunizieren mit der Basisstation und mit Repeatern über Digital Enhanced Cordless Telecommunications (DECT).

Wenn Sie ein Mobilteil in einer unbeständigen, staubigen oder feuchten Umgebung verwenden müssen, können Sie das Cisco IP DECT-Telefon 6825 - Robustes Mobilteil verwenden. Das Mobilteil ist IP65-zertifiziert, d. h., der Hörer ist zum Schutz vor Staub und Wasser versiegelt.

Die Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil ähnelt der Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil, mit Ausnahme dieser Unterschiede. Die Verwendung von Tasten und das Anzeigen von Symbolen kann zwischen den beiden Hörern abweichen.

Funktion	Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil	Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
Bildschirm	Bildschirm: 2 Zoll Auflösung: 240 x 320 Pixel	Bildschirm: 1,7 Zoll Auflösung: 128 x 160 Pixel

Funktion	Cisco IP DECT-Telefon 6825-Mobilteil	Cisco IP DECT-Telefon 6823-Mobilteil
Notruf-Taste	Vorhanden	Nicht vorhanden
Bluetooth	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ladestation	USB-Port und LED	Kein USB-Port oder LED

In diesem Dokument steht der Begriff *Telefon* für das Mobilteil und der Begriff *System* für das Mobilteil und die Basisstation.

In der folgenden Tabelle werden einige allgemeine Begriffe und ihre Bedeutungen in diesem Dokument aufgeführt.

Tabelle 1: Begriffe

Begriff	Bedeutung
<i>Mobilteil oder Telefon</i>	6823-Mobilteil 6825-Mobilteil 6825 - Robustes Mobilteil
<i>Basisstation</i>	110 Basisstation mit einer Zelle 210 Basisstation mit mehreren Zellen
<i>Repeater</i>	110 Repeater



Hinweis Möglicherweise werden nicht alle Funktionen von Ihrem Mobilteil unterstützt. Erkunden Sie sich bei Ihrem Serviceanbieter nach den unterstützten Funktionen.

Unterstützte Funktionen

In diesem Dokument werden alle Funktionen beschrieben, die das Gerät unterstützt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen mit Ihrer aktuellen Konfiguration unterstützt. Informationen zu den unterstützten Funktionen erhalten Sie von Ihrem Dienstleister oder Administrator.

Neue und geänderte Informationen

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.1(1)

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Automatische Mobilteil-Registrierung im HEBU-Modus	Neuer Abschnitt: Mobilteil automatisch im HEBU-Modus hinzufügen , auf Seite 33
Zusätzliche Anrufgruppen für Intercom-Anrufe	Neue Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Einen neuen Anruf mit Intercom tätigen, auf Seite 36 • Einen aktiven Anruf halten und einen neuen Anruf mit Intercom tätigen, auf Seite 43 • Mit Intercom einen Anruf übergeben, auf Seite 45 • Konferenzgespräch mit Intercom erstellen, auf Seite 44 • Einen Anruf in einer Gruppe annehmen, auf Seite 42
Erweiterung des Rufnummernplans	Aktualisierter Abschnitt: Kurzwahlnummern , auf Seite 38
Validierungsdisplay für eingehende Anrufe auf dem Mobilteil	Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen, auf Seite 40 • Letzte Anrufe anzeigen, auf Seite 67
Mobilteilsprache und -text auf die Standardeinstellungen zurücksetzen	Neuer Abschnitt: Sprache und Text auf die Standardeinstellungen des Mobilteils zurücksetzen , auf Seite 34

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 5.0

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Firmware-Dateinamenänderung	Aktualisierter Abschnitt: oder -Downgrades für das DECT-Mobilteil , auf Seite 34
Ungarische Sprache zum Mobilteil hinzugefügt	Aktualisierter Abschnitt: Sprache des Mobilteils festlegen , auf Seite 85
Einstellung für lauten Klingelton auf Mobilteil	Neuer Abschnitt: Klingelton für laute Umgebung festlegen , auf Seite 81

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.8

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
110 Basisstation mit einer Zelle und 110 Repeater	Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Mobilteil, auf Seite 1 • Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an, auf Seite 101
6823-Mobilteil	Aktualisierte Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Mobilteil, auf Seite 1 • Einen Notfall melden, auf Seite 8 • Tasten und Hardware, auf Seite 9 • Überschriften-Symbole, auf Seite 15 • Ladestation einrichten, auf Seite 29 • Verschiedene Abschnitte im Kapitel Anrufe, auf Seite 35. • Verschiedene Abschnitte im Kapitel Textnachrichten, auf Seite 53. • Lokale Kontakte, auf Seite 63 • Anrufer aus der Anrufliste zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen, auf Seite 68 • Wecker, auf Seite 71 • Funktionstasten, auf Seite 74 • Verschiedene Abschnitte im Kapitel Einstellungen, auf Seite 79.
Paging	Neuer Abschnitt Paging , auf Seite 50 hinzugefügt.

Funktion	Neuer oder geänderter Inhalt
Verbesserungen bei Gemeinsamer Anruf	<p>Aktualisierte Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen, auf Seite 40 • Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks, auf Seite 46 <p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anruf auf einer gemeinsam genutzten Verbindung tätigen, auf Seite 46 • Einem gemeinsam genutzten Anruf beitreten, auf Seite 47 • Einen gemeinsamen Anruf halten und fortsetzen, auf Seite 47
Anruf mit Navigationstaste tauschen	Der Abschnitt Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln, auf Seite 43 wurde aktualisiert.
Mobilteil vorübergehend zur Basisstation hinzufügen	<p>Neue Abschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten, auf Seite 31 • Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten, auf Seite 32
Allgemeine Änderungen	Neues Fehlerbehebungsverfahren in Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet, auf Seite 101

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 4.7

Neu mit dieser Version:

- Das Versionsnummernschema ändert sich entsprechend den Standard-Cisco-Versionsnummern. Intern wird das vorherige Nummernschema angezeigt. Firmware-Version 4.7 und Firmware-Version V470 B6 sind die gleiche Firmware-Version.
- Alle mit der Version verknüpften Dokumentaktualisierungen sind eindeutig gekennzeichnet. Wenn beispielsweise ein neues Feld hinzugefügt oder ein Feld entfernt wird, gibt die Dokumentation den Änderungstyp und die Freigabe für die Änderung an.

Funktion	Neue und geänderte Informationen
6825 - Robustes Mobilteil Unterstützung	<p>Aktualisiert Ihr Mobilteil, auf Seite 1</p> <p>Aktualisiert Tasten und Hardware, auf Seite 9</p>

Funktion	Neue und geänderte Informationen
Verbesserungen der Benutzeroberfläche	Fügen Sie Informationen zu Warnungen beim Verlassen des Telefonnetzwerks zu Ihr Mobilteil, auf Seite 1 hinzu. Fügen Sie Informationen zur Alarm -Ansicht für wiederkehrende Alarmer zu Wecker, auf Seite 71 hinzu.
Weitere Änderungen	Neue Fehlerbehebungsverfahren für Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet, auf Seite 100 und Mobilteil wird nicht eingeschaltet, auf Seite 99 .

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version V460

Funktion	Neue oder aktualisierte Abschnitte
Broadsoft-Verzeichnis „Alle“	Aktualisiert Einen Kontakt im globalen Telefonbuch anrufen, auf Seite 66
Sofort nutzbare Verbesserungen des Mobilteils	Aktualisiert Automatische Mobilteilkonfiguration, auf Seite 30 Neue Aufgabe Mobilteil automatisch einrichten, auf Seite 31
Verbesserungen der Benutzeroberfläche des Mobilteils	Aktualisiert Eine Kurzwahlnummer zuweisen, auf Seite 37 Neue Aufgabe Eine Kurzwahlnummer löschen, auf Seite 39 Neue Aufgabe Anrufer aus der Anrufliste zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen, auf Seite 68 Aktualisiert Klingelton für unterschiedliche Anruftypen einrichten, auf Seite 80
Allgemeine Verbesserungen	Neue Aufgabe Standardleitung auswählen, auf Seite 89

Erste Schritte

Sie müssen den Akku im Hörer installieren und den Akku des Hörers aufladen, bevor Sie den Hörer verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Den Akku im Mobilteil einsetzen, auf Seite 24](#) und [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 29](#).

Ihr Mobilteil aktivieren

Prozedur

Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.

Ihr Mobilteil deaktivieren

Prozedur

Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm ausgeschaltet wird.

Einen Notfall melden

Ihr 6825-Mobilteil ist mit einer Notruftaste oben am Mobilteil ausgestattet. Wenn diese Taste von Ihrem Administrator eingerichtet wurde, können Sie diese Taste drücken, um bei einem Notfall einen Alarm auszugeben. Das Mobilteil ruft eine vordefinierte Notrufnummer an und aktiviert automatisch den Lautsprecher.



Hinweis Der 6823-Mobilteil hat keine **Emergency** (Notruf)-Taste.

Prozedur

Halten Sie die Taste **Notruf**  3 Sekunden lang gedrückt.

Das Tastenfeld des Mobilteils sperren

Sie können das Tastenfeld manuell sperren, um ein versehentliches Wählen zu verhindern.

Sie können das Tastenfeld manuell sperren, um ein versehentliches Wählen zu verhindern. Die Softkey-Kennzeichnung wird nicht angezeigt, wenn Sie das Tastenfeld sperren.



Hinweis Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, können Sie nur Notrufnummern wählen.

Prozedur

Halten Sie **Null (0)**  gedrückt, bis die Nachricht „-Taste gedrückt halten“ und das Schloss-Symbol ( oder ) auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Verwandte Themen

[Mobilteilsperre und PIN festlegen](#), auf Seite 87

[Timer so einrichten, dass das Mobilteil automatisch gesperrt wird](#), auf Seite 87

Das Tastenfeld des Mobilteils entsperren

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, müssen Sie es entsperren, bevor Sie die meisten Anrufe tätigen können. Sie müssen möglicherweise eine PIN zum Entsperren des Mobilteils eingeben.



Hinweis Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, können Sie nur Notrufnummern wählen.

Sie müssen das Tastenfeld entsperren, bevor Sie die meisten Anrufe tätigen können. Sie müssen möglicherweise eine PIN zum Entsperren des Mobilteils eingeben. Wenn Sie das Tastenfeld entsperren, werden die Softkey-Kennzeichnungen angezeigt.

Prozedur

Halten Sie **Null (0)**  gedrückt, bis die Nachricht „*-Taste gedrückt halten“ und das Schloss-Symbol ( oder ) nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Verwandte Themen

[Mobilteilsperre und PIN festlegen](#), auf Seite 87

[Timer so einrichten, dass das Mobilteil automatisch gesperrt wird](#), auf Seite 87

Tasten und Hardware

Ihr Mobilteil ist mit vielen Tasten und Hardwarefunktionen ausgestattet, die Sie regelmäßig verwenden werden. In der folgenden Abbildung und Tabelle sind wichtige Tasten und Hardwarefunktionen aufgeführt. In der folgenden Abbildung werden 6823-Mobilteil und 6825-Mobilteil gezeigt. Die 6825 - Robustes Mobilteil ähnelt der 6825-Mobilteilin der Darstellung.

Abbildung 2: Tasten 6825-Mobilteil und 6823-Mobilteil und Hardware

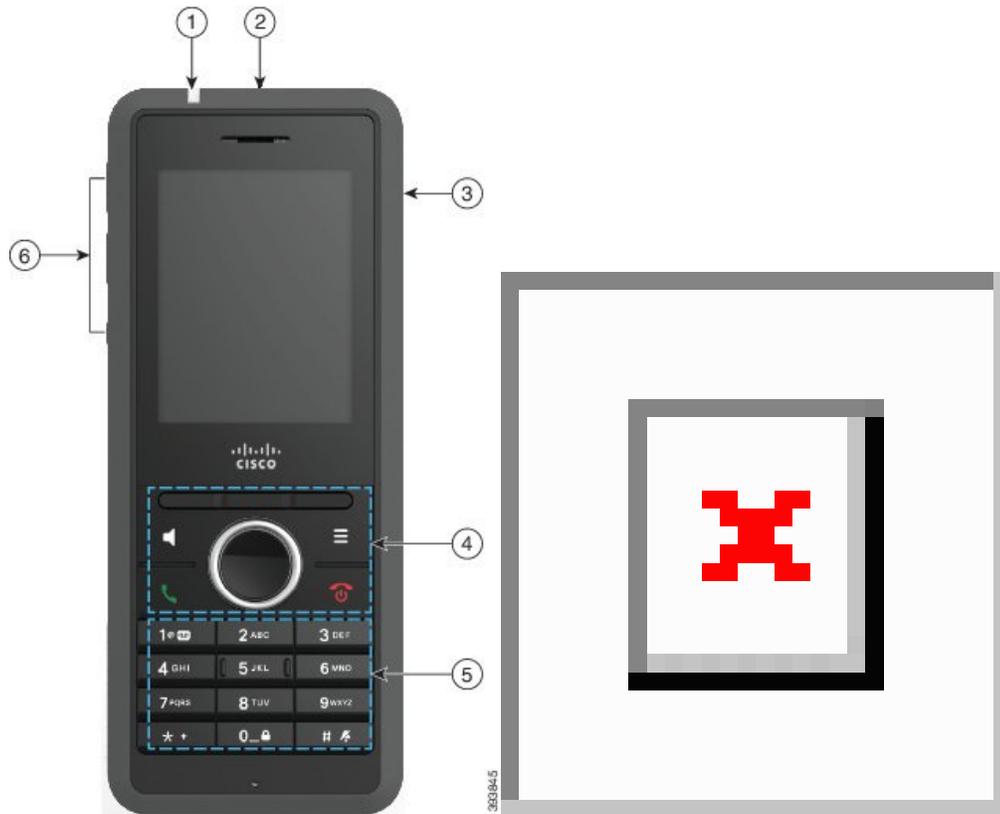


Tabelle 2: Tasten 6825-Mobilteil und 6823-Mobilteil und Hardware

Element	Name oder Gruppe	Beschreibung
1	Leuchtanzeige (LED)	Leuchtanzeige: Verwenden Sie die Beleuchtung, um Status zu identifizieren. Sie können das Ereignis konfigurieren, das eine rote, gelbe oder grüne LED auslöst.
2	Notruf-Taste	<p>Notruf  Löst, soweit konfiguriert, einen Notrufalarm aus.</p> <p>Diese Schaltfläche ist in der nicht verfügbar 6823-Mobilteil.</p>
3	Headset-Anschluss	Headset-Anschluss mit Abdeckung  . Entfernen Sie die Schutzabdeckung und stecken Sie ein Headset oder Ohrhörer ein.

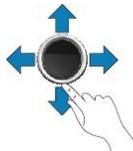
Element	Name oder Gruppe	Beschreibung
4	Softkeys, Telefonsteuerungstasten (Lautsprecher, Menü), Navigationsrad, Anrufsteuerungstasten (Annehmen/Senden, Ein/Aus und Ende).	<p>Softkeys  Aktivieren die auf dem Bildschirm angezeigte Option.</p> <p>Lautsprecher  Schaltet den Lautsprechermodus des Mobilteils ein oder aus.</p> <p>Menü  Bietet Zugriff auf Verzeichnisse, Einstellungen, Status und andere Informationen.</p> <p>Navigationsrad  Navigationsrad und Auswahl-Taste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigationsrad (äußeres Rad): Nach oben, unten, links oder rechts. • Auswahl-Taste  (Radmitte): Auswahl eines Menüelementes <p>Annehmen/Senden  Nimmt einen eingehenden Anruf an oder initiiert einen Anruf, nachdem eine Nummer gewählt und die Taste gedrückt wurde.</p> <p>Ein/Aus und Ende  Schaltet das Mobilteil ein oder aus oder beendet einen verbundenen Anruf. In Menüs gelangen Sie über die Taste zurück zum vorherigen Bildschirm.</p>

Element	Name oder Gruppe	Beschreibung
5	Tastefeld	<p>Ermöglicht das Wählen von Nummern und die Eingabe von Buchstaben.</p> <p>Ein Kontakt </p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie „1“ ein, wenn Sie eine Nummer wählen. • Auf Voicemail zugreifen: Halten Sie die Taste gedrückt, um das Sprachspeichersystem automatisch anzurufen. • Geben Sie diese Sonderzeichen ein: . ! ? , - " @ + ; : <p>Asterisk </p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie das Pluszeichen-Symbol (+) am Anfang einer Telefonnummer gedrückt. <p>Null </p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie „0“ ein, wenn Sie eine Nummer wählen. • Halten Sie die Taste gedrückt, um das Tastefeld zu sperren oder zu entsperren. • Geben Sie ein Leerzeichen ein. <p>Raute </p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Taste gedrückt, um den Klingelton des Mobilteils auszuschalten. Stattdessen vibriert das Mobilteil, wenn es entsprechend konfiguriert ist. • Geben Sie dieses Sonderzeichen ein: # <p>Verwenden Sie die Tasten 2 bis 9, um Buchstaben und Nummern einzugeben.</p> <p>Hinweis Für einige Sprachen sind möglicherweise zusätzliche Zeichen vorhanden.</p>

Element	Name oder Gruppe	Beschreibung
6	Tasten für Lautstärke und Stumm	 <p>Lautstärke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Mobilteil inaktiv ist, wird die Lautstärke des Klingeltons geändert oder der Klingelton wird deaktiviert. • Während eines Anrufs wird die Lautstärke des Lautsprechers für den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher geregelt. <p>Ton aus  Schaltet den Ton ein oder aus.</p>

Navigation

Verwenden Sie den äußeren Ring des Navigationsrads, um durch Menüs zu blättern und zwischen Feldern zu wechseln. Mit der Taste **Auswahl** auf dem Navigationsrad können Sie Menüelemente auswählen.



Unterstützte Zeichen

Wenn Sie Informationen eingeben, unterstützen die Mobilteile die folgenden Zeichen:

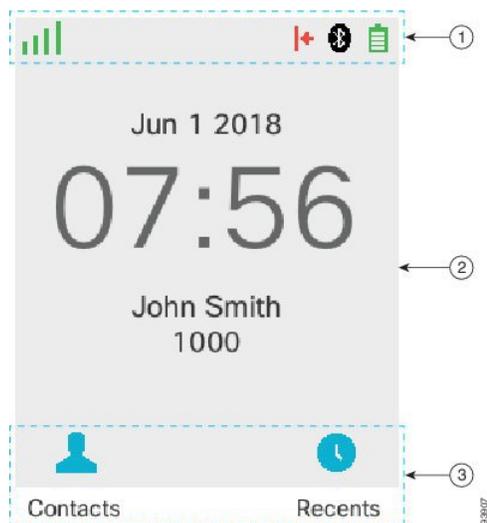
Abbildung 3: Unterstützte Zeichen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€	ı	ı	°	À	Đ	à	đ	
1		!	1	A	Q	a	q	ı	'	ı	±	Á	Ñ	á	ñ	
2		"	2	B	R	b	r	,	'	φ	Č	Â	Ò	â	ò	
3		#	3	C	S	c	s	f	"	£	č	Ã	Ó	ã	ó	
4		\$	4	D	T	d	t	„	"	¤	´	Ä	Ô	ä	ô	
5		%	5	E	U	e	u	...	•	¥	µ	Å	Õ	å	õ	
6		&	6	F	V	f	v	†	-	ı	¶	Æ	Ö	æ	ö	
7		'	7	G	W	g	w	‡	—	§	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x	^	˘	˙	˚	È	Ø	è	ø	
9		)	9	I	Y	i	y	Ř	ř	Û	Đ	É	Ù	é	ù	
A		*	:	J	Z	j	z	Š	š	û	d'	Ê	Ú	ê	ú	
B		+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	Ë	Û	ë	û	
C		,	<	L	\	l	|	œ	œ	Ë	Ť	İ	Ü	ı	ü	
D		-	=	M	]	m	}	Ş	ş	ě	ı'	Í	Ý	í	ý	
E		.	>	N	^	n	~	Ž	ž	Ň	ň	ı	ı	ı	ı	
F		/	?	O	_	o	ö	Ğ	ğ	Ÿ	ı	ı	ı	ı	ı	

Bildschirmfunktionen des Mobilteils

Auf dem Bildschirm werden Informationen zu Ihrem Mobilteil angezeigt, beispielsweise die Verzeichnisnummer, das Datum und die Uhrzeit sowie Softkeys. Das Display besteht aus drei Bereichen: Überschriftenzeile, mittlerer Bereich und Fußzeile.

Abbildung 4: Bildschirm des Mobilteils



1	<p>Klicken Sie oben auf dem Display auf die Überschriftenzeile. In der Überschriftenzeile werden die Funksignalstärke und die Akkuladung sowie die Anzahl an Symbolen angezeigt. Die Symbole zeigen an, dass Funktionen aktiv sind.</p> <p>Wenn Ihre Organisation die BroadWorks-Funktion zur Darstellung gemeinsam genutzter Anrufe verwendet, wird eine Zeile mit Felder direkt unter der Überschriftenzeile angezeigt. Jedes Feld repräsentiert einen Benutzer auf einer gemeinsam genutzten Leitung.</p>
2	In der Mitte des Bildschirms werden Informationen zum Mobilteil angezeigt: Datum und Uhrzeit, konfigurierter Mobilteilbesitzer und Mobilteiltelefonnummer.
3	Am unteren Rand des Displays befinden sich die Softkey-Bezeichnungen. Jede Bezeichnung gibt die Aktion für einen Softkey an. In manchen Fällen werden Symbole über den Softkey-Bezeichnungen angezeigt.

Verwandte Themen

[Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks](#), auf Seite 46

Überschriften-Symbole

Die Überschriftensymbole geben Aufschluss über den Status des Mobilteils. In diesen Abschnitt werden die Überschriftensymbole und ihre Bedeutung angezeigt. Die Symbole der Überschriftenzeile können sich unterscheiden, wenn Nicht erreichbar (DND) aktiviert ist.

Audiopfadssymbole

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Lautsprecher ist deaktiviert
		Headset wird verwendet.
		Mobilteil ist stummgeschaltet.

Bluetooth-Symbole

Das 6823-Mobilteilunterstützt Bluetooth nicht.

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Bluetooth® ist verbunden.
		Bluetooth® ist getrennt.

Netzwerksymbole

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Keine Netzwerkverbindung.
		Schwache Netzwerkverbindung.
		Gute Netzwerkverbindung.
		Bessere Netzwerkverbindung.
		Beste Netzwerkverbindung

Akkusymbole

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf, um das Mobilteil zu verwenden.
		Der Akku ist zwischen 1 % und 24 % aufgeladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf.
		Der Akku ist zwischen 25 % und 49 % aufgeladen.
		Der Akku ist zwischen 50 % und 74 % aufgeladen.
		Der Akku ist zwischen 75 % und 100 % aufgeladen.
		Der Akku wird geladen.

Anrufbezogene Symbole

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Angenommener Anruf
		Gewählter Anruf

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		"Nicht erreichbar" ist aktiviert.
		Anruf wird weitergeleitet.
		Voicemail-Nachricht.
		Verpasster Anruf

Weitere Symbole

Symbol	Symbol für DND-Modus (Nicht stören)	Beschreibung
		Tastenfeld des Mobilteils ist gesperrt.
		Nachricht

Unterschiede zwischen Anrufen und Leitungen

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* bezeichnen bestimmte Komponenten, um die Verwendung des Telefons zu erklären.

- Leitung: Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Sie können über bis zu vier Leitungen verfügen.
- Anrufe: Jede Leitung kann bis zu zwei Anrufe unterstützen. Jedoch können Sie gleichzeitig nur zwei Anrufe auf dem Mobilteil tätigen.

Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Der zweite Anruf wird automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Beispiel: Wenn Sie vier Leitungen haben und jede Leitung zwei Anrufe unterstützt, können zwei Anrufe gleichzeitig verbunden sein. Diese zwei Anrufe können sich auf derselben Leitung oder auf verschiedenen Leitungen befinden. Nur einer dieser Anrufe ist aktiv und der andere Anruf wird gehalten.

Telefonbatterien

Ihr Telefon enthält eine Lithiumionenbatterie. Eine voll geladene Batterie bietet die folgenden Betriebszeiten:

- Bis zu 17 Stunden Sprechzeit
- Bis zu 200 Stunden Standby-Betrieb

Die Lebensdauer des Akkus wird bei eingeschaltetem Telefon reduziert. Anrufe, Nachrichten, das Verwenden von Anwendungen sowie Bluetooth und Aktionen wie die Menünavigation verbrauchen Energie und reduzieren die Sprechzeit. Ihr Telefonbildschirm wird nach einem konfigurierbarem Zeitraum der Inaktivität gedimmt und ausgeschaltet, um den Akkuverbrauch zu reduzieren.

Verwandte Themen

[Timer zum Ausschalten des Bildschirms](#), auf Seite 86

[Akku des Mobilteils laden](#), auf Seite 29

Pflege des Mobilteils

Sie können Ihr Mobilteil reinigen. Sie müssen den Anweisungen zur Reinigung folgen.

Reinigen Sie Ihr Mobilteil sofort, wenn es mit etwas in Berührung kommt, das Flecken oder andere Schäden verursachen könnte, z. B. Schmutz oder Sand, Tinte, Make-up, Seife, Reinigungsmittel, Säuren, saure Lebensmittel oder Lotionen.



Vorsicht Blasen Sie keine Druckluft bzw. verwenden Sie keine (z. B. Aerosoldosen, Nieder- oder Hochdruckluftdüsen), um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keinen Staubsauger oder ein anderes Sauggerät, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keine Stifte oder andere Gegenstände, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Die Verwendung von Luft-, Saug- oder mechanischen Gegenständen zur Reinigung der Öffnungen kann das Mobilteil beschädigen und die Garantie des Mobilteils nichtig machen.

Wenn Sie das Mobilteil ins Wasser fallen lassen oder es mit Wasser bespritzt wird, befolgen Sie die Anweisungen zum Trocknen des Mobilteils. Weitere Informationen finden Sie unter [Wenn Ihr Mobilteil in Wasser fällt](#), auf Seite 19.

Bildschirm des Mobilteils reinigen

Prozedur

Wenn der Bildschirm des Mobilteils schmutzig ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorsicht Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Mobilteil eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Außengehäuse des Mobilteils reinigen

Sie können das Gehäuse des Mobilteils mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen. Für Umgebungen im Gesundheitswesen empfohlen wird die Verwendung von Caviwipes™ und Saniwipes™, um das Mobilteil gründlich zu reinigen. Caviwipes und Saniwipes enthalten bis zu 17% Isopropanol.



Vorsicht Bei der übermäßigen Verwendung von Feuchttüchern öfter als dreimal täglich wird die Oberflächenbeschichtung des Mobilteils beschädigt und die Optik des Mobilteils ändert sich.

Reinigungsmittel mit einem höheren Isopropanol-Anteil, einschließlich reines Isopropanol, oder eine andere alkoholhaltige Flüssigkeit können das Mobilteil beschädigen. Reinigen Sie das Mobilteil nicht mit einem Bleichmittel oder anderen ätzenden Produkten.

Reinigen Sie Ihr Mobilteil sofort, wenn es mit etwas in Berührung kommt, das Flecken oder andere Schäden verursachen könnte, z. B. Schmutz oder Sand, Tinte, Make-up, Seife, Reinigungsmittel, Säuren, saure Lebensmittel oder Lotionen.



Vorsicht Blasen Sie keine Druckluft bzw. verwenden Sie keine (z. B. Aerosoldosen, Nieder- oder Hochdruckluftdüsen), um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keinen Staubsauger oder ein anderes Sauggerät, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keine Stifte oder andere Gegenstände, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Die Verwendung von Luft-, Saug- oder mechanischen Gegenständen zur Reinigung der Öffnungen kann das Mobilteil beschädigen und die Garantie des Mobilteils nichtig machen.

Prozedur

- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Nehmen Sie das Mobilteil aus dem Ladegerät. |
| Schritt 2 | Wischen Sie das Mobilteil und den Bildschirm mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder mit einem zugelassenen Reinigungstuch ab. |
| Schritt 3 | Wenn sich in einer Öffnung im Mobilteil Fremdkörper (z. B. feiner Sand) befinden, tippen Sie mit der Hand auf das Mobilteil, um die Objekte zu entfernen. |

Wenn Ihr Mobilteil in Wasser fällt

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihr Mobilteil ins Wasser fällt:

- Schütteln Sie das Wasser *vorsichtig* vom Mobilteil.
- Wischen Sie das Mobilteil mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch ab.
- Bewahren Sie Ihr Mobilteil in einem trockenen Bereich mit Luftstrom auf. Beispielsweise kann ein Lüfter, der *kühle* Luft bläst, auf den Lautsprechergrill des Mobilteils gerichtet werden, damit das Mobilteil trocknet. Stellen Sie den Lüfter nicht zu nah an das Mobilteil.

Folgendes sollte unterlassen werden:

- Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung nicht, während das Mobilteil nass ist.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um das Wasser zu entfernen.
- Trocknen Sie das Mobilteil nicht mit einem Haartrockner.

- Stecken Sie kein Wattestäbchen, Papiertuch oder Tuch in den Kopfhöreranschluss oder in das Batteriefach.
- Klopfen Sie das Mobilteil nicht auf eine harte Fläche.
- Setzen Sie kein feuchtes Mobilteil in die Ladeschale. Warten Sie, bis das Mobilteil vollständig trocken ist.



Hinweis Die Mobilteilgarantie deckt keine Mobilteile ab, die ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten gefallen sind.



Vorsicht Blasen Sie keine Druckluft bzw. verwenden Sie keine (z. B. Aerosoldosen, Nieder- oder Hochdruckluftdüsen), um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keinen Staubsauger oder ein anderes Sauggerät, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Verwenden Sie keine Stifte oder andere Gegenstände, um die Öffnungen des Mobilteils zu reinigen.

Die Verwendung von Luft-, Saug- oder mechanischen Gegenständen zur Reinigung der Öffnungen kann das Mobilteil beschädigen und die Garantie des Mobilteils nichtig machen.

Wenn der Ton nach dem Trocknen des Mobilteils gedämpft ist, befindet sich möglicherweise noch Wasser im Mikrofon- oder Lautsprecherfach. Legen Sie das Mobilteil mit der Lautsprecherseite nach unten auf ein trockenes, fusselfreies Tuch, um zu sehen, ob Wasser heraustropft. Wenn noch Wasser im Mobilteil ist, lassen Sie das Mobilteil vollständig trocknen, bevor Sie es verwenden.

Zusätzliche Hilfe und Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die Cisco Website (<https://www.cisco.com>) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

- Die Kurzanleitungen und Benutzerhandbücher in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/products-user-guide-list.html>

- Die Benutzerhandbücher in anderen Sprachen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/tsd-products-support-translated-end-user-guides-list.html>

Barrierefreiheit von Dokumenten für Sehbehinderte und blinde Benutzer

Die HTML-Version dieses Dokuments unterstützt die Verwendung von JAWS® Readern.

Dokumentation Cisco IP DECT 6800-Serie

Lesen Sie die Publikationen für Ihre Sprache und Firmware-Version. Navigieren Sie über den folgenden Uniform Resource Locator (URL):

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-dect-6800-series-multiplatform-firmware/tsd-products-support-series-home.html>

Getrennte Telefonverbindung

Gelegentlich wird Ihr Telefon von der Basisstation getrennt oder die Basisstation ist nicht mehr mit dem Anrufsteuerungssystem verbunden. Wenn die Verbindung getrennt wird, wird auf dem Telefonbildschirm eine Meldung angezeigt.

Wenn die Verbindung getrennt wird, während ein Anruf aktiv ist, wird der Anruf beendet.

Wenn die Verbindung getrennt wurde, da Sie sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befinden, sollten Sie eine Warnung zur Netzabdeckung hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Reichweitewarnung festlegen, auf Seite 83](#).

Wenn sich das Telefon wieder mit der Basisstation oder die Basisstation erneut mit dem Anrufsteuerungssystem verbindet, können Sie Ihr Telefon wieder normal verwenden.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist unter [Produktgarantien](#) verfügbar.



KAPITEL 2

Mobilteil-Setup

- [Installation der Mobilteilhardware, auf Seite 23](#)
- [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 29](#)
- [Automatische Mobilteilkonfiguration, auf Seite 30](#)
- [Manuelle Mobilteilkonfiguration, auf Seite 33](#)
- [Sprache und Text auf die Standardeinstellungen des Mobilteils zurücksetzen, auf Seite 34](#)
- [oder -Downgrades für das DECT-Mobilteil, auf Seite 34](#)

Installation der Mobilteilhardware

Packungsinhalt des Mobilteils

Folgendes ist im Paket des Mobilteils enthalten:

- Mobilteil mit Gürtelclip. Im Mobilteil befindet sich der Akku, mit einem Kunststoffteil über den Akkukontakten.



Hinweis Sie müssen das Kunststoffteil über den Akkukontakten entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter [Den Akku im Mobilteil einsetzen, auf Seite 24](#).

- Ladestation mit angeschlossenem USB-Kabel.
- Regionales Netzteil für Ladestation.
- Kunststoffabdeckung zum Austausch des Gürtelclips am Mobilteil.



Hinweis Bewahren Sie diese kleine Kunststoffabdeckung auf, falls Sie das Mobilteil ohne den Gürtelclip verwenden möchten.

- Gedrucktes Dokument zur Konformität.

Den Aufkleber auf der Verpackung benötigen Sie bei der Registrierung des Mobilteils.

Verwandte Themen

[Den Akku im Mobilteil einsetzen](#), auf Seite 24

[Akku des Mobilteils laden](#), auf Seite 29

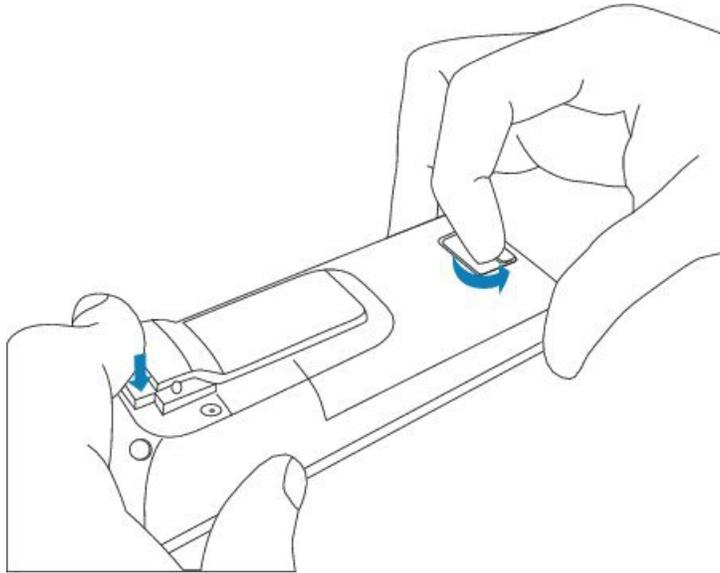
[Den Clip des Mobilteils entfernen](#), auf Seite 27

Den Akku im Mobilteil einsetzen

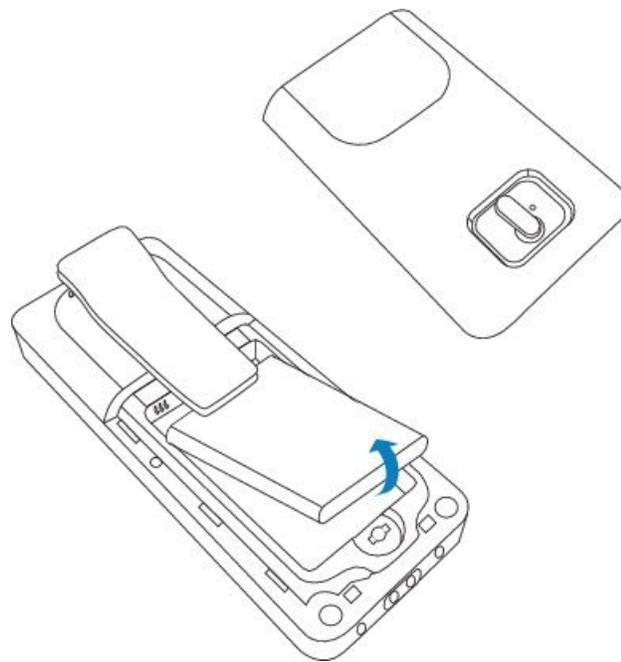
Der Akku des Mobilteils wird im Inneren des Mobilteils geliefert, aber über den Akkukontakten befindet sich eine Kunststoffflasche. Sie müssen die Kunststoffflasche entfernen.

Prozedur**Schritt 1**

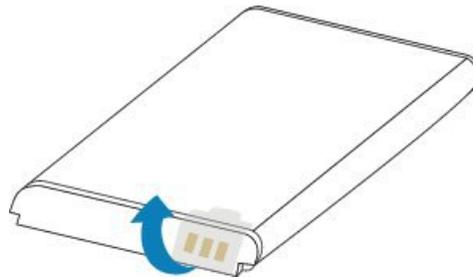
Drehen Sie die Lasche auf der Rückseite des Mobilteils gegen den Uhrzeigersinn, um die Rückseite zu entsperren, heben Sie den Clip und dann die Abdeckung an, um die Akkuabdeckung zu entfernen.

**Schritt 2**

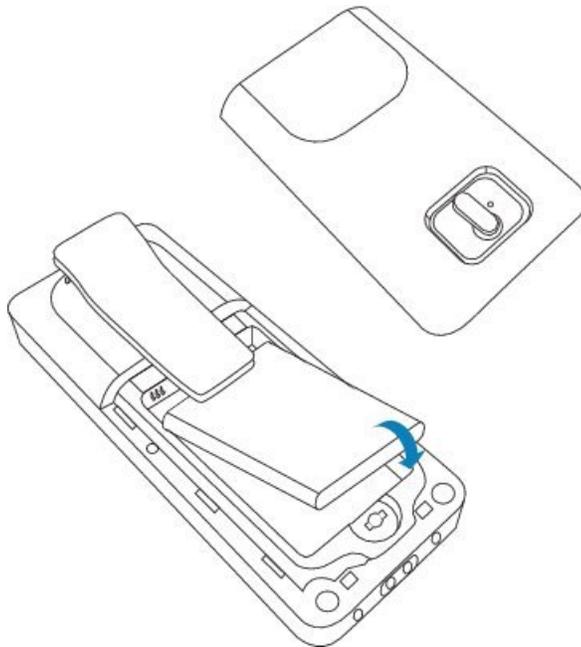
Nehmen Sie den Akku aus dem Mobilteil.



Schritt 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung über den Kontakten.



Schritt 4 Setzen Sie den Akku unter dem Clip ein und lassen Sie ihn in das Akkufach ab.



Die Akkukontakte befinden sich oben links am Akku und oben links im Akkufach. Stellen Sie sicher, dass sich die Kontakte berühren und der Akku im Akkufach eingesetzt ist.

Hinweis Der Akku passt nur in eine Richtung in das Fach. Drücken Sie den Akku nicht mit Gewalt falsch herum in das Batteriefach.

Schritt 5

Ersetzen Sie die Akkuabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Abdeckung geschlossen. Drehen Sie dann die Lasche im Uhrzeigersinn in die gesperrte Position.

Schließen Sie die Abdeckung nicht mit Gewalt. Wenn sich die Abdeckung nicht einfach schließen lässt, nehmen Sie diese ab und stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig im Akkufach eingesetzt ist.



Nächste Maßnahme

Bevor Sie das Mobilteil verwenden, müssen Sie es laden. Siehe [Akku des Mobilteils laden, auf Seite 29](#).

Den Clip des Mobilteils entfernen

Sie können den Clip an der Rückseite des Mobilteils entfernen und ihn durch eine glatte Abdeckung austauschen, die mit Ihrem Mobilteil geliefert wurde.

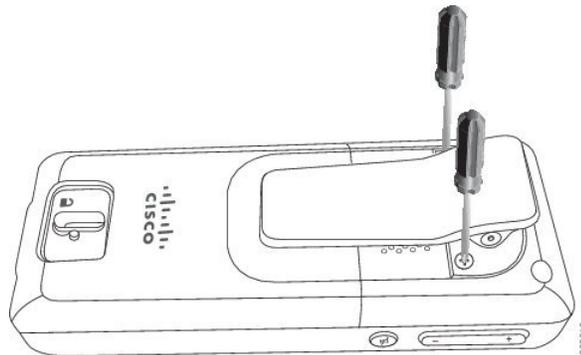
Vorbereitungen

Dann benötigen Sie:

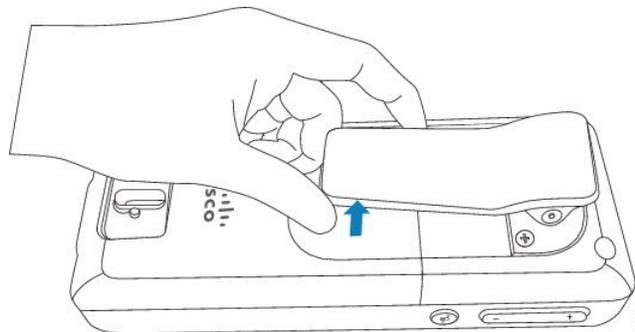
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1
- Kunststoffabdeckung zum Austausch des Gürtelclips am Mobilteil. Diese Abdeckung wird Ihnen im Produktpaket geliefert.

Prozedur

- Schritt 1** Schalten Sie das Mobilteil aus.
- Schritt 2** Legen Sie das Mobilteil mit der Oberseite nach unten auf eine flache ebene Fläche. Sie können das Mobilteil auf ein großes, sauberes Tuch legen, um das Mobilteil zu schützen.
- Schritt 3** Verwenden Sie den Schraubenzieher, um die Schrauben am Clip zu entfernen. Legen Sie die Schrauben beiseite.
- Hinweis** Die Schrauben sind klein. Achten Sie daher darauf, dass Sie sie nicht verlieren.

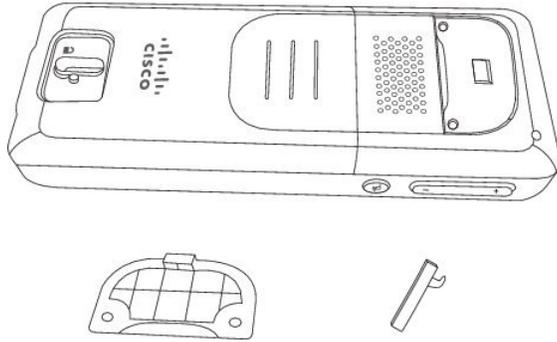


- Schritt 4** Nehmen Sie das lose Ende des Clips hoch. Die Clip-Verbindung sollte sich vom Mobilteil lösen.

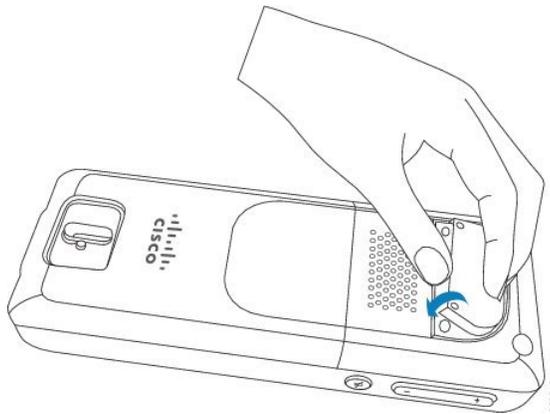


- Schritt 5** Die Abdeckung für den Austausch ist an der Rückseite mit einem Haken ausgestattet. Schieben Sie den Haken in die vertiefte Fläche des Mobilteils und drücken Sie ihn in das Mobilteil.

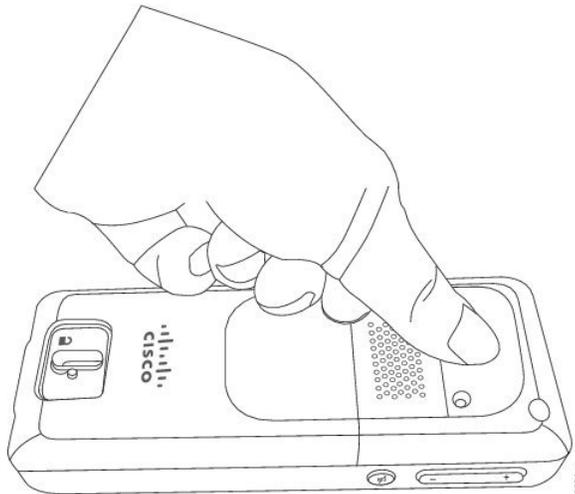
In diesem Diagramm ist der Haken auf der Rückseite abgebildet.



In diesem Diagramm wird dargestellt, wie Sie den Haken in das Mobilteil einsetzen.

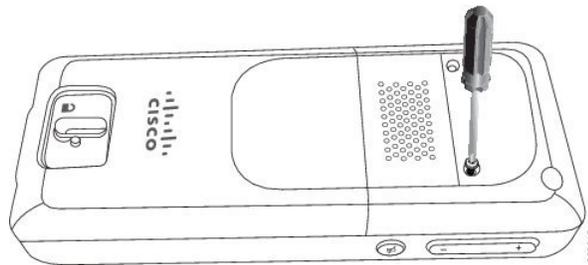


Drücken Sie ihn nach unten, bis sich der Clip in Position befindet und die Rückseite flach ist.



Schritt 6

Schrauben Sie die Schrauben mit dem Schraubenzieher in die Abdeckung und das Mobilteil.

**Schritt 7**

Bewahren Sie die Abdeckung mit dem Gürtelclip auf, falls Sie sie erneut verwenden müssen.

Akku des Mobilteils laden

Ladestation einrichten

Sie verwenden die Ladestation, um das Mobilteil zu laden. Die Ladestation ist mit einem integrierten USB-Kabel ausgestattet, das in das Netzteil eingesteckt wird. Das Netzteil ist auf die Steckdosenkonfiguration und die Nennleistung Ihres Landes ausgerichtet.

Prozedur

Schritt 1

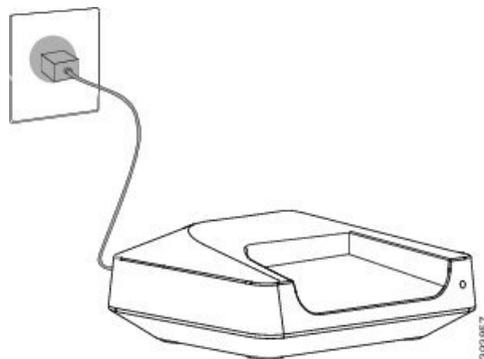
Platzieren Sie die Ladestation auf einer ebenen Oberfläche.

Schritt 2

Stecken Sie den USB-Anschluss des Stromkabels in das Netzteil ein.

Schritt 3

Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.



Akku des Mobilteils laden

Verwenden Sie das Ladegerät des Mobilteils, um den Akku des Mobilteils zu laden.



Hinweis Der Akku wird teilweise geladen geliefert. Sie sollten ihn jedoch *mindestens 10 Stunden* laden, bevor Sie ihn das erste Mal verwenden. Wenn Sie ihn nicht vollständig laden, kann dies die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.

Wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entnehmen und erneut einsetzen, müssen Sie den Akku vollständig entladen und anschließend vollständig laden, damit die Akkuanzeige korrekt ist.



Vorsicht Laden Sie den Akku mit dem gelieferten Ladegerät für das Mobilteil auf. Wenn Sie eine andere Methode verwenden, können Sie den Akku, das Mobil oder Ihr Umfeld beschädigen.

Laden Sie den Akku nur in Umgebungen auf, in denen die Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C liegt.



Vorsicht Laden Sie den Akku nicht in gefährlichen Umgebungen oder an einem Ort mit Explosionsgefahr auf.

Wenn Sie das Mobilteil in das Ladegerät einsetzen, wird es eingeschaltet (soweit es noch nicht eingeschaltet ist), und eine Nachricht mit dem Hinweis, dass das Mobilteil geladen wird, wird angezeigt. Der Bildschirm des Mobilteils wird gedimmt und zum konfigurierten Zeitpunkt ausgeschaltet.

Wenn die LED am Mobilteil beginnt, zu blinken, aktualisiert das Mobilteil die Firmware.

Vorbereitungen

Richten Sie die Ladestation wie unter [Ladestation einrichten, auf Seite 29](#) beschrieben ein.

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät Ihres Mobilteils in der Steckdose eingesteckt ist.

Prozedur

Setzen Sie das Mobilteil so in das Ladegerät, dass sich die Kontakte im Mobilteil und die Kontakte im Ladegerät berühren.

Das Mobilteil gibt einen Signalton ab, der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt eine Nachricht an, dass das Mobilteil aufgeladen wird. Wenn dies nicht der Fall ist, nehmen Sie das Mobilteil aus dem Ladegerät und versuchen Sie es erneut.

Automatische Mobilteilkonfiguration

Ihr Mobilteil ist möglicherweise so eingerichtet, dass es sich automatisch konfiguriert. Wenn Ihr Mobilteil nicht automatisch konfiguriert wird, müssen Sie es manuell konfigurieren. Verwenden Sie hierzu die vom Administrator oder vom Service-Provider bereitgestellten Informationen.

Mobilteil automatisch einrichten

In vielen Fällen beginnt das Mobilteil, wenn Sie es zum ersten Mal einschalten, sich automatisch zu konfigurieren, um mit der Basisstation kommunizieren zu können. Wenn es Optionen oder zusätzliche Informationen gibt, erhalten Sie möglicherweise weitere Anweisungen.

Wenn Ihr Mobilteil erfolgreich registriert wird, wird die Nachricht `Registered` (Registriert) und anschließend der Leerlaufbildschirm angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
Das Mobilteil zeigt `Search for base station` (Suche nach Basisstation) an.
- Schritt 2** Wenn das Mobilteil eine Liste von Basisstationen anzeigt, drücken Sie auf den Navigationsring nach unten, um die Basisstation zu markieren, zu der Sie eine Verbindung herstellen müssen, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 3** Wenn auf dem Mobilteil `Code eingeben` angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator, um den Zugriffscode der Basisstation zu erhalten.
- Schritt 4** Wenn auf dem Bildschirm keine `Registriert`-Nachricht angezeigt wird, notieren Sie sich die Fehlermeldung und wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Service-Provider.
-

Mobilteil automatisch mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einrichten

Wenn Sie ein neues Mobilteil einschalten, registriert es sich automatisch bei der Basisstation, die sich im Promiscuous-Modus befindet. Wenn der Server die Autorisierung anfordert, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn Sie mehrere Mobilteile registrieren müssen, empfehlen wir Ihnen, einen Mobilteil einzuschalten, um die Anmeldeinformationen einzugeben. Die anderen Mobilteile erhalten die Autorisierungsanforderung nicht, wenn sie sich registrieren.

Der Benutzername und das Kennwort können eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen sein. Der Benutzername kann zwischen 1 und 24 Zeichen umfassen, und das Kennwort kann zwischen 1 und 128 Zeichen umfassen.

Wenn Sie einen falschen Benutzernamen oder ein falsches Kennwort eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie haben drei Versuche, den korrekten Benutzernamen und das richtige Kennwort einzugeben. Wenn Sie alle Versuche fehlschlagen, wird die Registrierung des Mobilteils bei der Basisstation aufgehoben. Starten Sie den Mobilteil neu und geben Sie den korrekten Benutzernamen und das Kennwort ein, oder wenden Sie sich an den Administrator.

Vorbereitungen

Benutzername und Kennwort erhalten Sie vom Administrator oder Serviceanbieter.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** auf dem Bildschirm **Anmelden** ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Senden**.
-

Mobilteil automatisch mit einem kurzen Aktivierungscode einrichten

Wenn Sie ein neues Mobilteil einschalten, registriert es sich automatisch bei der Basisstation, die sich im Promiscuous-Modus befindet. Wenn der Server den kurzen Aktivierungscode anfordert, geben Sie diesen ein. Nach Eingabe des kurzen Aktivierungscodes geben Sie, falls der Server eine Authentifizierung erfordert, den Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn Sie mehrere Mobilteile registrieren müssen, empfehlen wir, ein Mobilteil einzuschalten, um den kurzen Aktivierungscode einzugeben. Die anderen Mobilteile erhalten die Autorisierungsanforderung nicht, wenn sie sich registrieren.

Der kurze Aktivierungscode beginnt mit dem # und variiert zwischen einer 3- bis 16-stelligen Zahl. Der Benutzername und das Kennwort können eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen sein. Der Benutzername kann zwischen 1 und 24 Zeichen umfassen, und das Kennwort kann zwischen 1 und 128 Zeichen umfassen.

Wenn Sie einen falschen kurzen Aktivierungscode eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie haben drei Versuche, den korrekten kurzen Aktivierungscode einzugeben. Wenn Sie alle Versuche fehlschlagen, wird die Registrierung des Mobilteils bei der Basisstation aufgehoben. Starten Sie den Mobilteil neu und geben Sie den korrekten kurzen Aktivierungscode ein, oder wenden Sie sich an den Administrator.

Vorbereitungen

Den kurzen Aktivierungscode, Benutzername und Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Serviceanbieter.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Geben Sie auf dem Bildschirm **Enter activation code** (Aktivierungscode eingeben) den kurzen Aktivierungscode ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** (Optional) Geben Sie auf dem Bildschirm **Sign in** (Anmelden) den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein.
- Schritt 5** Drücken Sie **Senden**.
-

Mobilteil automatisch im HEBU-Modus hinzufügen

Sie können ein Mobilteil im HEBU-Modus (Handset Extension by Username) per SIP an einer Basisstation anmelden. Wenn Sie ein Mobilteil einschalten, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, in den Sie den Benutzernamen und das Passwort eingeben müssen. Möglicherweise müssen Sie den Zugangscode eingeben, bevor der Bildschirm angezeigt wird. Wenn der Benutzername und das Kennwort, die Sie eingeben, mit dem definierten HEBU-Benutzernamen und -Kennwort in der Basisstation übereinstimmen, registriert sich das Mobilteil bei der definierten Durchwahl.

Der Benutzername und das Kennwort können eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen sein. Der Benutzername oder das Kennwort kann zwischen 1 und 40 Zeichen lang sein.

Wenn Sie einen falschen Benutzernamen oder ein falsches Kennwort eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie haben drei Versuche, den korrekten Benutzernamen und das richtige Kennwort einzugeben. Wenn alle Versuche fehlschlagen oder eine Zeitüberschreitung auftritt, meldet sich das Mobilteil bei der Basisstation ab.

Sie können das Mobilteil neu starten und den korrekten Benutzernamen und das Kennwort eingeben, oder Sie wenden sich an den Administrator.

In einem Dualcell- oder Multicell-System können Sie in diesem Modus bis zu 20 Mobilteile gleichzeitig an der Basisstation anmelden.

Vorbereitungen

Benutzername und Kennwort erhalten Sie vom Administrator oder Serviceanbieter.

Prozedur

Schritt 1

Halten Sie **Power/End**  (Ein/Aus und Ende) gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.

Schritt 2

Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** auf dem Bildschirm **Anmelden** ein.

Schritt 3

Drücken Sie **Senden**.

Manuelle Mobilteilkonfiguration

Gelegentlich müssen Sie Ihr Mobilteil manuell konfigurieren. Sie erhalten vom Administrator die Informationen, die Sie zum Zugriff auf die Webseiten der Basisstation, zum Zugriff auf entsprechende Webseiten und zum Festlegen verschiedener Felder benötigen.

Sie finden die Anweisungen zur manuellen Konfiguration im *Cisco IP DECT 6800-Serie Administratorhandbuch*.

Sprache und Text auf die Standardeinstellungen des Mobilteils zurücksetzen

Mit den Mobilteiltasten können Sie die Sprache und die Textanzeige auf Ihrem Mobilteil zurücksetzen. Nach dem Zurücksetzen hat das Mobilteil die Standardeinstellungen. Die Standardeinstellungen ändern sich, wenn die Basisstation das Mobilteil aktualisiert.

Die Sprach- und Text Einstellungen werden auf den Standard zurückgesetzt, bis das Mobilteil mit den neuen Einstellungen aktualisiert wird.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilteil ausgeschaltet ist.

Prozedur

Drücken Sie die Tasten 3 und 5, bis der Bildschirm leuchtet.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass die Sprache und die Text Einstellungen auf Ihrem Mobilteil auf Standard eingestellt sind.

oder -Downgrades für das DECT-Mobilteil

Ihr Administrator muss unter Umständen ein Upgrade oder Downgrade der Firmware auf dem Mobilteil durchführen. Das Mobilteil lädt die neue Firmwaredatei vom Server herunter.

Nachdem der Download abgeschlossen ist, muss das Mobilteil die Datei installieren. Sie erhalten eine Nachricht auf dem Bildschirm des Mobilteils mit dem Hinweis, dass Sie Ihr Mobilteil in die Ladeschale stellen sollen. Wenn Sie das Mobilteil in die Ladeschale setzen, blinkt die LED, um Sie darüber zu informieren, dass das Mobilteil die neue Firmware lädt. Lassen Sie das Mobilteil in der Ladeschale, bis die LED nicht mehr blinkt.



Warnung

Entfernen Sie den Hörer nicht aus der Halterung, bevor das Upgrade oder Downgrade abgeschlossen ist, um eine Beschädigung des Mobilteils zu vermeiden.



KAPITEL 3

Anrufe

- Anrufe tätigen, auf Seite 35
- Anruf annehmen, auf Seite 40
- Einen Anruf beenden, auf Seite 42
- Anruf halten und fortsetzen, auf Seite 42
- Anruf stummschalten, auf Seite 44
- Konferenzanruf erstellen, auf Seite 44
- Einen Anruf übergeben, auf Seite 45
- Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks, auf Seite 46
- Sternchencodes, auf Seite 47
- Push-to-Talk verwenden, auf Seite 50
- Paging, auf Seite 50

Anrufe tätigen

Das Mobilteil funktioniert wie ein normales Telefon. Das Tätigen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anrufen

Ihr Mobilteil kann über mehr als eine Leitung verfügen. Standardmäßig tätigen Sie Anrufe über die Hauptleitung.

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Ihr Mobilteil nicht besetzt ist, geben Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld ein. Um die Nummer mit einem Pluszeichen (+) zu beginnen, halten Sie die **Sternchen** -Taste gedrückt, bis das + auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Annehmen/Senden** .
-

Einen neuen Anruf mit Intercom tätigen

Sie können mit dem **Intercom**-Menü Ihres Mobilteils einen neuen Anruf tätigen. Sie können eine Nummer eingeben oder eine Nummer aus der Mobilteilliste auswählen, die Sie anrufen möchten. Die Mobilteile in der Liste zeigen die Intercom-ID und die Nummer des Mobilteils an.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü**  > **Intercom** .
- Schritt 2** Führen Sie auf dem **Intercom**-Bildschirm einen der folgenden Schritte aus:
- Markieren Sie **Nummer eingeben**, und drücken Sie **Auswahl**. Geben Sie die anzurufende Nummer ein.
 - Markieren Sie **Mobilteilliste**, und drücken Sie **Auswahl**. Wählen Sie die Nummer aus der Anrufliste aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Einen Anruf auf einer anderen Leitung tätigen

Sie können über mehr als eine Leitung auf Ihrem Mobilteil verfügen. Standardmäßig wählt Ihr Mobilteil die erste Leitung aus. Allerdings können Sie einen Anruf über die zweite Leitung tätigen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Ihr Hörer im Leerlauf ist:
- Geben Sie die Telefonnummer mit dem Tastenfeld ein und drücken Sie **Leitung** oder den Softkey **Mitte**.
- Um die Nummer mit einem Pluszeichen (+) zu beginnen, halten Sie die **Sternchen** -Taste gedrückt, bis das + auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **Leitungen** und markieren Sie eine Verbindung.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl** oder **Anruf**.
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer ein, sofern Sie nicht bereits eingegeben wurde.
- Schritt 4** Drücken Sie **Annehmen/Senden** .
-

Anruf mit einem Lautsprecher

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Ihr Mobilteil nicht besetzt ist, geben Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld ein. Um die Nummer mit einem Pluszeichen (+) zu beginnen, halten Sie die **Sternchen** -Taste gedrückt, bis das + auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Lautsprecher** .
- Schritt 3** Drücken Sie **Annehmen/Senden** .
-

Anruf mit einem Headset tätigen

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Ihr Mobilteil nicht besetzt ist, entfernen Sie die Abdeckung vom Headset-Anschluss und stecken Sie Ihr Headset ein.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld ein. Um die Nummer mit einem Pluszeichen (+) zu beginnen, halten Sie die **Sternchen** -Taste gedrückt, bis das + auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Schritt 3** Drücken Sie **Annehmen/Senden** .
-

Anrufe über Kurzwahlnummern

Wenn Sie häufig bestimmte Telefonnummern anrufen, können Sie Ihr Mobilteil für Kurzwahlnummern einrichten. Die Kurzwahleinträge helfen, eine Taste zu drücken, anstatt die Telefonnummer einzugeben. Sie können bis zu 8 Kurzwahlnummern einrichten.

Eine Kurzwahlnummer zuweisen

Sie können einem Kontakt eine Kurzwahlnummer zuweisen. Sie weisen den Einträgen 2 bis 9 Kurzwahlen zu. Eintrag 1 wird für Ihre Kurzwahl an Voicemail verwendet.

Vorbereitungen

Sie benötigen mindestens einen Kontakt in Ihrer Kontaktliste.

Prozedur

Schritt 1

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte**  oder **Kontakte** .
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .

Schritt 2

Markieren Sie den Kontakt.

Schritt 3

Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 4

Wählen Sie **Kurzwahl** aus.

Schritt 5

Wenn Sie keine leeren Indexeinträge für Kurzwahlen haben, markieren Sie eine Nummer, die Sie nicht benötigen, und gehen Sie folgendermaßen vor:

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Löschen** und bestätigen Sie den Löschvorgang mit **Ja**.
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Zuweisung aufheben** und bestätigen Sie den Löschvorgang mit **Ja**.

Schritt 6

Markieren Sie einen leeren Kurzwahlindex und drücken Sie **Hinzufügen**.

Schritt 7

Drücken Sie **Ein/Aus und Ende** .

Verwandte Themen

[Einen lokalen Kontakt hinzufügen](#), auf Seite 63

Kurzwahlnummern

Wenn Sie auf Ihrem Mobilteil eine Nummer wählen, geben Sie eine Reihe von Ziffern ein. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer konfigurieren, muss diese alle Ziffern enthalten, die für den Anruf gewählt werden müssen. Beispielsweise geben Sie die Ziffer 9 vor der Telefonnummer ein, wenn Sie eine 9 für die Amtsleitung wählen müssen.

Sie können auch andere gewählte Ziffern zur Nummer hinzufügen. Beispiele zusätzlicher Ziffern sind ein Konferenzzugriffscod, ein Anschluss, eine Voicemail-Kennwort, ein Autorisierungscode und ein Rechnungscode.

Die Wählzeichenfolge kann die folgenden Zeichen enthalten:

- 0 bis 9
- Doppelkreuz (#)
- Sternchen (*)
- Komma (,): Das Komma ist das Pausenzeichen und verzögert das Wählen um 2 Sekunden. Sie können mehrere Kommas eingeben. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.
- Semikolon (;): Dies ist das Wartezeichen. Ihr Hörer fordert die Bestätigung an, bevor die Nummer gewählt wird.

Regeln für Wählzeichenfolgen:

- Verwenden Sie Kommas, um die Teile der Wählzeichenfolge zu trennen.
- In der Kurzwahlzeichenfolge muss einem Rechnungscode immer ein Autorisierungscode vorangehen.

- Zwischen dem Autorisierungscode und dem Rechnungscode muss ein Komma eingegeben werden.
- Für Kurzwahlen mit Autorisierungscode und zusätzlichen Ziffern ist eine Kurzwahlbezeichnung erforderlich.

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, versuchen Sie mindestens einmal, die Ziffern manuell zu wählen, um sicherzustellen, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Mobilteil speichert weder den Autorisierungscode in der Anrufliste noch den Abrechnungscode oder zusätzliche Kurzwahlziffern. Wenn Sie **Wahlwiederholung** drücken, nachdem Sie eine Verbindung mit einem Kurzwahlziel hergestellt haben, fordert das Mobilteil Sie zur manuellen Eingabe des erforderlichen Autorisierungscode oder Abrechnungscode bzw. der erforderlichen zusätzlichen Ziffern auf.

Beispiel

Um eine Kurzwahlnummer für einen bestimmten Anschluss zu konfigurieren, oder wenn ein Autorisierungscode und Rechnungscode benötigt werden, ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen **9** für eine Amtsleitung wählen.
- Sie möchten **5556543** anrufen.
- Sie müssen den Autorisierungscode **1234** eingeben.
- Sie müssen den Rechnungscode **9876** eingeben.
- Sie müssen 4 Sekunden lang warten.
- Nachdem der Anruf verbunden wurde, müssen Sie die Durchwahl **56789#** wählen.

In diesem Fall lautet die Kurzwahlnummer **95556543,1234,9876,,56789#**.

Eine Kurzwahlnummer löschen

Sie können eine Kurzwahlnummer löschen, die den Einträgen 2 bis 9 zugewiesen ist. Eintrag 1 wird für Ihre Kurzwahl an Voicemail verwendet.

Vorbereitungen

Sie benötigen mindestens einen Kontakt in Ihrer Kurzwahlliste.

Prozedur

Schritt 1

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte**  oder **Kontakte** .
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .

Schritt 2

Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 3

Wählen Sie **Kurzwahl** aus.

Schritt 4

Markieren Sie den Eintrag, den Sie nicht benötigen.

Schritt 5

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Löschen**.
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie Zuweisung aufheben .

Schritt 6 Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **Ja**.

Schritt 7 Drücken Sie **Ein/Aus und Ende** .

Anruf per Kurzwahl

Nachdem Sie die Kurzwahl wie in [Eine Kurzwahlnummer zuweisen, auf Seite 37](#) beschrieben eingerichtet haben, können Sie einen Anruf über eine Kurzwahl tätigen. Die Kurzwahlindizes sind die Nummern 2 bis 9.

Beispiel

Wenn Sie Ihre Privatnummer in Ihren lokalen Kontakten haben, können Sie Ihr den kurz Wahl Index 9 zuweisen. Wenn Sie die **9**-Taste drücken und halten, wählt das Mobilteil automatisch Ihr Zuhause.

Vorbereitungen

Sie benötigen den Kurzwahlindex für den Kontakt.

Prozedur

Schritt 1 Halten Sie die Nummer auf dem Tastenfeld gedrückt, die dem Kurzwahlindex entspricht.

Schritt 2 Lassen Sie die Taste los, wenn der Anruf gewählt wird.

Anruf annehmen

Wenn Sie über mehrere oder gemeinsam genutzte Leitungen verfügen, zeigt Ihr Mobilgerät die Leitung mit dem eingehenden Anruf an.

Wenn Sie ein Bluetooth®-Headset mit dem Hörer verbunden haben, wird der Anruf auf dem Headset oder dem Hörer beantwortet, während der Audiopfad zum Hörer gehalten wird. Wenn kein Bluetooth-Headset verbunden wird, wird der Anruf mit dem Mobilteil angenommen.



Hinweis Das 6823-Mobilteilunterstützt Bluetooth nicht.

Prozedur

Drücken Sie **Annehmen/Senden** .

Mit dem Validierungssymbol neben der Telefonnummer können Sie feststellen, ob der eingehende Anruf angenommen oder abgelehnt wird. Das Validierungssymbol zeigt an, ob der Anruf von einer gültigen oder unbekanntem Quelle stammt oder ob die Validierung fehlgeschlagen ist. Bei gemeinsamen Anrufen wird das Symbol neben jeder Telefonnummer angezeigt. Diese Symbole werden neben der Telefonnummer angezeigt, um das Validierungsergebnis zu erhalten:

-  —Gültig
-  —Fehlgeschlagen
-  —Unbekannt

Notruf annehmen

Wenn Ihr Mobilteil als Empfänger von Alarm-(Notfall-)Anrufen eingerichtet ist, erhalten Sie Alarmanrufe, wenn jemand die **Notruf**  -Taste auf seinem Mobilteil drückt. Alarmanrufe können so eingerichtet werden, dass sie bei einem oder mehreren Mobilteilen eingehen.



Hinweis Der 6823-Mobilteil hat keine **Emergency** (Notruf)-Taste.

Wenn ein Alarmanruf eingeht, hören Sie unterschiedliche Ruftöne und Ihr Mobilteil gibt an, dass Sie einen Alarmanruf erhalten. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird der Alarm in der Liste **Alarme** gespeichert. Wenn Sie den Anruf ablehnen, wird der Alarm nicht in der Liste **Alarme** gespeichert.

Prozedur

Drücken Sie **Ok**, um den Anruf anzunehmen, oder drücken Sie **Ablehnen**.

Verwandte Themen

[Alarmliste bei Notrufen](#), auf Seite 73

Wartenden Anruf annehmen

Wenn Sie sich in einem Anruf befinden und ein weiterer Anruf eingeht, hören Sie den Anklopftön und der eingehende Anruf wird im Bildschirm des Mobilteils angezeigt.

Prozedur

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie **Annehmen/Senden** . Ihr aktiver Anruf wird automatisch gehalten.
- Um den Anruf abzulehnen, drücken Sie **Ablehnen**. Der Anruf wird an die Voicemail gesendet, falls diese konfiguriert ist.

Stummschalten von eingehenden Anrufen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen möchten, können Sie die Anrufe ablehnen oder ignorieren. Wenn Sie den Anruf ablehnen, hört der Anrufer weniger Klingel Zyklen. Wenn Sie den Anruf ignorieren, hört der Anrufer den gesamten Klingel Zyklus.

Der Anruf wird an Ihre Voicemail übergeben (sofern konfiguriert).

Prozedur

Wenn ein Anruf eingeht:

- Drücken Sie **Ablehnen**, um den Anruf sofort an die Voicemail zu senden (sofern konfiguriert).
 - Nur 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Ignorieren**, um den Rufton auszuschalten. Wenn der Anruf nicht beantwortet wird, wird er an die Voicemail gesendet (sofern konfiguriert).
-

Einen Anruf in einer Gruppe annehmen

Sie können einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Mobilteil innerhalb Ihrer Anrufgruppe eingeht. Ihr Administrator muss Sie mindestens einer Anrufgruppe zuweisen, damit Sie die Anrufe annehmen können.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf erhalten, zeigt Ihr Mobilteil den Text **Intercom** auf dem Bildschirm an.

Prozedur

Drücken Sie **Annehmen/Senden** .

Einen Anruf beenden

Prozedur

Drücken Sie **Ein/Aus und Ende** .

Anruf halten und fortsetzen

Sie können einen Anruf halten und ihn dann wieder fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Rückfrage**.

Schritt 2

Drücken Sie **Fortsetzen**, um den Anruf wieder anzunehmen.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Wenn Sie über einen aktiven und einen gehaltenen Anruf verfügen, können Sie ganz einfach zwischen den Anrufen wechseln. Der aktuelle aktive Anruf wird gehalten und der zuvor gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.

Prozedur

Führen Sie eine dieser Aktionen aus:

- 6823-Mobilteil, 6825-Mobilteil: Drücken Sie auf dem Navigationsring den Pfeil nach unten oder oben.
 - 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Austausch**.
-

Einen aktiven Anruf halten und einen neuen Anruf mit Intercom tätigen

Sie können einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen und mit dem **Intercom**-Menü einen neuen Anruf tätigen. Sie können den Anruf mit der Option **Fortsetzen** weiterführen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Rückfrage**.

Schritt 2

Drücken Sie **Neuer Anruf**.

Schritt 3

Führen Sie im Fenster **Neuer Anruf** einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Nummer eingeben** und geben Sie die Nummer ein.
- Wählen Sie **Kontakte** aus, um den Kontakt in der Liste zu suchen.
- Wählen Sie **Globales Telefonb.**, um den Kontakt in der Liste zu finden.
- Wählen Sie **Intercom** und geben Sie die Intercom-Nummer ein.

Schritt 4

Drücken Sie **Anrufen**.

Anruf stummschalten

Sie können sich selbst stummschalten, damit andere Sie nicht hören können.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Stumm** .

Schritt 2

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie erneut **Ton aus**.

Konferenzanruf erstellen

Sie können einem aktiven Anruf weitere Teilnehmer hinzufügen, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch zu starten.

Prozedur

Schritt 1

Aus einem aktiven Anruf

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Konferenz**.
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Mehr > Konferenz**.

Schritt 2

Geben Sie die Nummer des Kollegen ein und drücken Sie **Annehmen/Senden** .

Schritt 3

Drücken Sie **Konfer**, wenn der Kollege den Anruf annimmt.

Konferenzgespräch mit Intercom erstellen

Sie können einem aktiven Intercom-Anruf weitere Teilnehmer hinzufügen, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch zu starten. Sie können auch einen Drei-Wege-Konferenzanruf zwischen Intercom- und SIP-Anrufen erstellen. Wenn die SIP- und Intercom-Konferenzeinstellungen nicht übereinstimmen, ist der Konferenzanruf nicht möglich.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konfer**.

Schritt 2

Führen Sie auf dem **Konferenz**-Bildschirm einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Nummer eingeben** und geben Sie die Nummer ein.
- Wählen Sie **Kontakte** aus, um den Kontakt in der Liste zu suchen.

- Wählen Sie **Globales Telefonb.**, um den Kontakt in der Liste zu finden.
- Wählen Sie **Intercom** und geben Sie die Intercom-Nummer ein.

Schritt 3 Drücken Sie **Anrufen**.

Schritt 4 Drücken Sie **Konferenz**, nachdem der Anruf beantwortet wurde.

Einen Anruf übergeben

Sie können einen Anruf an einen Kollegen übergeben. Sie können den Anruf übergeben, ohne darauf warten zu müssen, dass Ihr Kollege den Anruf annimmt, oder Sie können mit Ihrem Kollegen sprechen, bevor Sie den Anruf übergeben.

Prozedur

Schritt 1 Aus einem aktiven Anruf

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Übergabe**.
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Mehr > Übergabe**.

Schritt 2 Geben Sie die Nummer des Kollegen ein und drücken Sie **Annehmen/Senden** .

Schritt 3 Drücken Sie **Übergabe**, bevor oder nachdem der Kollege den Anruf annimmt.

Verwandte Themen

[Anruf mit einem Sternkürzel übergeben](#), auf Seite 48

Mit Intercom einen Anruf übergeben

Sie können einen Anruf über das **Intercom**-Menü an einen Kollegen übergeben. Sie können den Anruf übergeben, ohne darauf warten zu müssen, dass Ihr Kollege den Anruf annimmt, oder Sie können mit Ihrem Kollegen sprechen, bevor Sie den Anruf übergeben.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Übergabe**.

Schritt 2 Führen Sie im Fenster **Übergabe** einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Nummer eingeben** und geben Sie die Nummer ein.
- Wählen Sie **Kontakte** aus, um den Kontakt in der Liste zu suchen.
- Wählen Sie **Globales Telefonb.**, um den Kontakt in der Liste zu finden.

Schritt 3 Drücken Sie **Übergabe**, bevor oder nachdem der Kollege den Anruf annimmt.

Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks

Ihre Organisation verwendet möglicherweise die Funktion zur gemeinsamen Leitungsnutzung in BroadWorks. Mit dieser Funktion werden Mobilteile in Gruppen eingerichtet. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jedes Mobilteil in der Gruppe als Feld direkt unter der Überschriftenzeile angezeigt. Die Farbe des Feldes gibt den Status des Mobilteils an.

Bei Firmware-Version 4.7 weisen die Felder für gemeinsam genutzte Leitungen folgende Status auf:

- Rot leuchtend: Das Mobilteil wird verwendet.
- Grün leuchtend: Das Mobilteil ist nicht besetzt.
- Grün blinkend: Das Mobilteil erhält einen Anruf.

Bei Firmware-Version 4.8 weisen die Felder für gemeinsam genutzte Leitungen folgende Status auf:

- Grau leuchtend: Das Mobilteil ist nicht besetzt.
- Rot leuchtend: Auf dem Mobilteil ist kein Anruf aktiv.
- Rot blinkend: Das Mobilteil ist für den gehaltenen Anruf nicht aktiv.
- Grün blinkend: Das Mobilteil erhält einen Anruf.
- Grün leuchtend: Auf dem Mobilteil ist ein Anruf aktiv.
- Grün pulsierend: Das Mobilteil hat den Anruf in die Warteschleife gestellt.

Ausführliche Informationen über diese und andere BroadWorks-Funktionen finden Sie in der BroadWorks-Dokumentation.

Verwandte Themen

[Anruf annehmen](#), auf Seite 40

Anruf auf einer gemeinsam genutzten Verbindung tätigen

Wenn Sie über eine gemeinsam genutzte Verbindung verfügen, können Sie diese verwenden, um einen Anruf zu tätigen. Der Hörer zeigt eine Liste der gemeinsam genutzten Leitungen an.

Der Hörer verwendet die Hauptleitungen, um den Anruf zu tätigen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Leitung**.

Schritt 2 Wählen Sie eine Leitung aus und drücken Sie **Anrufen**.

Schritt 3 Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Anrufen**.

Einem gemeinsam genutzten Anruf beitreten

Sie können an einem Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen, um einen Drei-Wege-Anruf zu erstellen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Leitungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindung aus.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Aufschalten**, um am Anruf teilzunehmen.
-

Einen gemeinsamen Anruf halten und fortsetzen

Sie können einen Anruf in die Warteschleife eines Hörers stellen und den Anruf mit einem anderen Hörer mit der gemeinsam genutzten Leitungen abrufen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie halten am Hörer, den Sie den Anruf angenommen haben.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Leitungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindung aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Abrufen**, um den Anruf anzunehmen.
-

Sternchencodes

Sie können Sternchencodes verwenden, um schnell auf einige Funktionen zuzugreifen. Diese Codes bestehen aus dem Sternchen (*) und einem Code mit 2 Ziffern.

Die Liste mit Sternchencodes erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Einen Anruf mit einem Sternchencode zurückrufen

Sie können die letzte Person, die angerufen hat, mit einem Sternchencode anstatt über die **Anrufliste** zurückrufen.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur

Geben Sie den Sternchencode für "Letzten Anrufer zurückrufen" ein, während das Mobilteil nicht verwendet wird.

Verwandte Themen

[Eine Person in Ihrer Anrufliste anrufen](#), auf Seite 68

Anruf mit einem Sternkürzel übergeben

Sie können umgehend einen Anruf an einen Kollegen übergeben. Bei dieser Art von Übergabe können Sie nicht zuerst mit Ihrem Kollegen sprechen.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur**Schritt 1**

Geben Sie in einem aktiven Anruf den Sternchencode für die Anrufübergabe ein.

Schritt 2

Geben Sie die Nummer ein, an die der Anruf weitergegeben werden soll.

Verwandte Themen

[Einen Anruf übergeben](#), auf Seite 45

Weiterleitung aller Anrufe mit Sternkürzeln aktivieren und deaktivieren

Sie können das Mobilteil so einrichten, dass Ihre gesamten Anrufe mithilfe eines Sternchencodes an einen Kollegen oder an die Voicemail weitergeleitet werden.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur**Schritt 1**

Geben Sie den Sternchencode für "Direkte Weiterleitung" ein, wenn das Mobilteil nicht verwendet wird.

Schritt 2

Geben Sie die Nummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen.

Schritt 3

Damit Ihr Mobilteil bei Anrufen wieder klingelt, geben Sie den Sternchencode zum Deaktivieren der direkten Weiterleitung ein.

Verwandte Themen

[Direkte Weiterleitung einrichten](#), auf Seite 91

Wartenden Anruf mit Sternkürzeln aktivieren und deaktivieren

Sie können die Benachrichtigung zu einem wartenden Anruf deaktivieren. Wenn Sie die Anklopffunktion aktivieren, hören Sie keinen Ton für einen eingehenden Anruf, wenn Sie in einem Anruf sind.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie den Sternchencode zum Blockieren der Anklopffunktion ein, wenn Ihr Mobilteil nicht verwendet wird.
- Schritt 2** Um den Ton wieder zu hören, geben Sie den Sternchencode ein, damit die Anklopffunktion aktiviert wird.
-

Ausgehende Anruferdaten mit einem Sternchencode blockieren oder freigeben

Sie können das Senden von Anruferdaten über Ihr Mobilteil beenden. Sie müssen diese Einstellung möglicherweise aus Datenschutzgründen vornehmen.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie den Sternchencode zum Blockieren von Anruferdaten ein, wenn Ihr Mobilteil nicht verwendet wird.
- Schritt 2** Damit das Mobilteil Anruferdaten senden kann, geben Sie den Sternchencode zum Aktivieren von Anruferdaten ein.
-

Verwandte Themen

[Ihre Anrufer-ID bei einem Anruf unterdrücken](#), auf Seite 91

Anonyme Anrufe mit einem Sternkürzel blockieren und freigeben

Sie können mit einem Sternchencode sicherstellen, dass nur Anrufe mit einer entsprechenden Anrufer-ID auf Ihrem Mobilteil eingehen.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie den Sternchencode zum Blockieren anonymer Anrufe ein, wenn Ihr Mobilteil nicht verwendet wird.
- Schritt 2** Geben Sie den Sternchencode zum Aktivieren anonymer Anrufe ein, damit Ihr Telefon wieder klingelt.
-

"Nicht stören" mit einem Sternkürzel aktivieren und deaktivieren

Wenn Sie nicht durch eingehende Anrufe gestört werden möchten, können Sie Nicht erreichbar (DND) aktivieren. Wenn sich Ihr Hörer im Ruhezustand befindet, wird der eingehende Anruf an das Voicemail-System gesendet.

Verwenden Sie den Sternchencode, den Sie vom Administrator oder Serviceanbieter erhalten haben.

Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss die DND-Funktion von Ihrem Administrator aktiviert werden.

Prozedur

- Schritt 1** Geben Sie den Sternchencode für "Nicht erreichbar" ein, während das Mobilteil nicht verwendet wird.
- Schritt 2** Um "Nicht erreichbar" zu deaktivieren, geben Sie den Code ein, damit "Nicht erreichbar" deaktiviert wird.
-

Verwandte Themen

„Nicht erreichbar“ einrichten, auf Seite 90

Push-to-Talk verwenden

Sie können das Mobilteil mit der Push-to-Talk-Funktion als Funkgerät verwenden. Die Nachricht wird automatisch über den Lautsprecher des Mobilteils wiedergegeben. Es kann jeweils immer nur eine Person Push-to-Talk verwenden. Wenn Sie **Stumm** drücken, während Sie eine Push-to-Talk-Nachricht erhalten, wird der Lautsprecher des Mobilteils stummgeschaltet.

Vorbereitungen

- Push-to-Talk muss auf Ihrem Mobilteil aktiviert sein.
- Bei mindestens einem weiteren Mobilteil im System muss Push-to-Talk aktiviert sein.

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Ihr Mobilteil inaktiv ist, drücken Sie **Stumm**  und halten Sie die Taste gedrückt.
- Schritt 2** Nachdem der Bildschirm "Verbunden" angezeigt wird, können Sie sprechen.
- Schritt 3** Wenn Ihre Nachricht abgeschlossen ist, können Sie die Taste **Stumm** los lassen.
-

Verwandte Themen

Push-to-Talk aktivieren, auf Seite 95

Paging

Sie können eine Gruppe von Telefonen oder Telefonleitungen auf eine Seite verschieben. Ihr Administrator kann bis zu drei Paging-Gruppen erstellen. Jede Paging-Gruppe verfügt über eine eindeutige Nummer. Der Administrator stellt Ihnen die konfigurierten Paging-Gruppennummern bereit. Wenn Ihr Hörer eine Seite erhält, wird die Benachrichtigung angezeigt oder gehört. Sie hören einen Signalton oder eine Signalton Benachrichtigung, die auf der Webseite "Anruf Fortschritts Töne" der Basisstation definiert ist. Sie müssen den Paging-Anruf nicht beantworten.

Im folgenden werden die Paging-Szenarios angezeigt, wenn Ihr Hörer eine Seite erhält:

- Wenn der Hörer inaktiv ist, wird die Seite über den Lautsprecher wiedergegeben.
- Wenn der Hörer aktiv ist, bestimmt die Priorität der Seite das Verhalten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Table 3: Seiten Priorität mit Verhalten

Priorität	Warnung	Ergebnis
0	Benachrichtigung anzeigen und hören	Der aktive Anruf wird gehalten und die Seite wird wiedergegeben.
1	Benachrichtigung anzeigen und hören	Sie wechseln zur Seite, der aktive Anruf wird gehalten und die Seite wird wiedergegeben.
2	Benachrichtigung hören	Die Benachrichtigung wird angezeigt, nachdem der Anruf beendet wurde und die Seite wiedergegeben wird.
3	Keine Benachrichtigung	Die Benachrichtigung wird angezeigt, nachdem der Anruf beendet wurde und die Seite wiedergegeben wird.

- Wenn der Hörer eine andere Seite mit einer aktiven Seite erhält, wird auf der Seite mit der höheren Priorität die Seite mit der niedrigeren Priorität unterbrochen. Wenn beide Seiten die gleiche Priorität haben, wird die aktive Seite wiedergegeben und die eingehende Seite wird gehalten.
- Wenn das System Push-to-Talk und Paging konfiguriert hat, wird eine Push-to-Talk-Sitzung von einer Seite unterbrochen.
- Wenn der Ruhemodus des Hörers eingestellt ist, werden die Seiten aller Prioritäten blockiert.

Verwandte Links

[Page senden, auf Seite 51](#)

Page senden

Sie können eine Person oder eine Gruppe von Personen mit einer Paging-Gruppennummer auf einer Seite anzeigen. Alle in der Gruppe konfigurierten Hörer erhalten die Seite, die automatisch auf dem Lautsprecher wiedergegeben wird.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine Paging-Gruppennummer.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie die Paging-Gruppennummer.

Schritt 2

Drücken Sie **Annehmen/Senden** .



KAPITEL 4

Textnachrichten

- [Textnachrichten](#), auf Seite 53
- [Eine Textnachricht senden](#), auf Seite 53
- [Direkt auf eine Textnachricht antworten](#), auf Seite 54
- [Ihren lokalen Kontakten den Sender einer Textnachricht hinzufügen](#), auf Seite 55
- [Einem lokalen Kontakt den Sender einer Textnachricht anfügen](#), auf Seite 55
- [Eine Textnachricht weiterleiten](#), auf Seite 56
- [Eine Textnachricht direkt löschen](#), auf Seite 57
- [Alle Textnachrichten löschen](#), auf Seite 57
- [Den Verlauf Ihrer Textnachricht anzeigen](#), auf Seite 58
- [Die Einstellungen Ihrer Textnachrichten konfigurieren](#), auf Seite 60

Textnachrichten

Ihr Administrator kann aktivieren, dass Sie Textnachrichten an Kollegen im System senden und Nachrichten erhalten. Möglicherweise können Sie auch Textnachrichten an Personen außerhalb des Systems senden. Ihr Administrator informiert Sie über die Einschränkungen bei Textnachrichten.

Sie können den Verlauf Ihrer Textnachrichten anzeigen und einige Nachrichtenparameter festlegen, damit diese Ihren Anforderungen entsprechen.

Eine Textnachricht senden

Sie können eine Nachricht mit bis zu 160 Zeichen senden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Menü** 

- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging** 
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging** 

- Schritt 3** Drücken Sie auf dem Navigationsrad nach rechts, um den Bildschirm **Entwürfe** anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
- Schritt 5** Verwenden Sie das Tastenfeld, um Ihre Nachricht einzugeben. Die Länge Ihrer Nachricht wird unten rechts im Bildschirm angezeigt.
- Schritt 6** (optional) Wenn Sie Sonderzeichen benötigen, die nicht auf dem Tastenfeld vorhanden sind, drücken Sie **Symbol** oder den mittleren Softkey und wählen Sie das benötigte Symbol aus.
- Schritt 7** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 8** Wählen Sie die Priorität der Nachricht aus folgenden Optionen aus:
- **Normal:** Die Nachricht wird im Standardmodus gesendet.
 - **Dringend:** Die Nachricht wird als dringend gesendet. Dem Empfänger wird ein Symbol mit einem Ausrufezeichen in der Nachricht im Bildschirm **Eingang** angezeigt. Das Symbol mit einem Ausrufezeichen wird Ihnen in der Nachricht in Ihrem Bildschirm **Ges. Nachrichten** angezeigt. Die als dringend gesendeten Nachrichten werden oben in der Liste angezeigt.
- Schritt 9** Wählen Sie die Empfänger der Nachricht mit einer der folgenden Optionen aus:
- **Kontakte:** Bei Auswahl dieser Option wird Ihre lokale Kontaktliste angezeigt und Sie können einen Kontakt auswählen.
 - **Nummer eingeben:** Bei Auswahl dieser Option geben Sie eine Telefonnummer im nächsten Bildschirm ein.
 - **Globales Telefonb.:** Bei Auswahl dieser Option wird das globale Telefonbuch angezeigt und Sie können einen Kontakt auswählen.
- Die vollständige Telefonnummer muss für Textnachrichten verwendet werden. Wenn Ihr Kontakt beispielsweise die interne Durchwahl 8902 hat und die externe Nummer +234567890 lautet, müssen Sie +2345678902 verwenden.
- Schritt 10** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 11** Drücken Sie **OK**.

Direkt auf eine Textnachricht antworten

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, können Sie direkt aus dem Bildschirm für Textnachrichten darauf antworten. Sie können auch später über den Textnachrichtenverlauf darauf antworten.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Antworten**.
- Schritt 2** Verwenden Sie das Tastenfeld, um Ihre Nachricht einzugeben. Die Länge Ihrer Nachricht wird unten rechts im Bildschirm angezeigt.
- Schritt 3** (optional) Wenn Sie Sonderzeichen benötigen, die nicht auf dem Tastenfeld vorhanden sind, drücken Sie **Symbol** oder den mittleren Softkey und wählen Sie das benötigte Symbol aus.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie **Löschen**  oder den rechten Softkey, um das letzte Zeichen der Nachricht zu löschen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 6** Wählen Sie die Priorität der Nachricht aus folgenden Optionen aus:

- **Normal:** Die Nachricht wird im Standardmodus gesendet.
- **Dringend:** Die Nachricht wird als dringend gesendet. Dem Empfänger wird ein Symbol mit einem Ausrufezeichen in der Nachricht im Bildschirm **Eingang** angezeigt. Das Symbol mit einem Ausrufezeichen wird Ihnen in der Nachricht in Ihrem Bildschirm **Ges. Nachrichten** angezeigt. Die als dringend gesendeten Nachrichten werden oben in der Liste angezeigt.

Schritt 7 Drücken Sie **Senden**.

Schritt 8 Drücken Sie **OK**.

Verwandte Themen

[Auf eine Textnachricht in Ihrem Textverlauf antworten](#), auf Seite 58

Ihren lokalen Kontakten den Sender einer Textnachricht hinzufügen

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, können Sie die Person Ihrer lokalen Kontaktliste über den Bildschirm der Textnachricht hinzufügen. Sie können die Person auch später von Nachrichtenverlauf Text hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen eine Textnachricht anzeigen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 2 Wählen Sie **Als Kontakt speichern** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 4 Geben Sie den Namen mit dem Tastenfeld ein und drücken Sie **Speich.**

Schritt 5 Markieren Sie den Eintrag einer Telefonnummer (**Arbeit**, **Mobil**, **Privat** oder **Sonstige**) und drücken Sie **Hinzufüg.**

Schritt 6 Drücken Sie **Speich.**, um die Kontaktnummer zu speichern.

Schritt 7 Drücken Sie **Speich.**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Einem lokalen Kontakt den Sender einer Textnachricht anfügen

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, können Sie einem vorhandenen lokalen Kontakt über den Bildschirm der Textnachricht Informationen über die Person anfügen. Sie können die Informationen auch später aus dem Verlauf der Textnachricht anfügen (siehe [Den Verlauf Ihrer Textnachricht anzeigen](#), auf Seite 58).

Vorbereitungen

Sie müssen eine Textnachricht anzeigen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Append to contact** (An Kontakt anfügen) aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anfügen**.
- Schritt 4** Markieren Sie den Eintrag einer Telefonnummer (**Arbeit**, **Mobil**, **Privat** oder **Sonstige**) und drücken Sie **Anfügen**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um die Kontaktnummer zu speichern.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ja**.
-

Eine Textnachricht weiterleiten

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, können Sie diese direkt über den Bildschirm für Textnachrichten weiterleiten.

Vorbereitungen

Sie müssen eine Textnachricht anzeigen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Weiterleiten** aus.
- Schritt 3** Verwenden Sie das Tastenfeld, um Ihre Nachricht einzugeben. Die Länge Ihrer Nachricht wird unten rechts im Bildschirm angezeigt.
- Schritt 4** (optional) Wenn Sie Sonderzeichen benötigen, die nicht auf dem Tastenfeld vorhanden sind, drücken Sie **Symbol** oder den mittleren Softkey und wählen Sie das benötigte Symbol aus.
- Schritt 5** (optional) Drücken Sie **Löschen**  oder den rechten Softkey, um das letzte Zeichen der Nachricht zu löschen.
- Schritt 6** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 7** Wählen Sie die Priorität der Nachricht aus folgenden Optionen aus:
- **Normal**: Die Nachricht wird im Standardmodus gesendet.
 - **Dringend**: Die Nachricht wird als dringend gesendet. Dem Empfänger wird ein Symbol mit einem Ausrufezeichen in der Nachricht im Bildschirm **Eingang** angezeigt. Das Symbol mit einem Ausrufezeichen wird Ihnen in der Nachricht in Ihrem Bildschirm **Ges. Nachrichten** angezeigt. Die als dringend gesendeten Nachrichten werden oben in der Liste angezeigt.
- Schritt 8** Wählen Sie die Empfänger der Nachricht mit einer der folgenden Optionen aus:
- **Kontakte**: Bei Auswahl dieser Option wird Ihre lokale Kontaktliste angezeigt und Sie können einen Kontakt auswählen.
 - **Nummer eingeben**: Bei Auswahl dieser Option geben Sie eine Telefonnummer im nächsten Bildschirm ein.

- **Globales Telefonb.:** Bei Auswahl dieser Option wird das globale Telefonbuch angezeigt und Sie können einen Kontakt auswählen.

Die vollständige Telefonnummer muss für Textnachrichten verwendet werden. Wenn Ihr Kontakt beispielsweise die interne Durchwahl 8902 hat und die externe Nummer +234567890 lautet, müssen Sie +2345678902 verwenden.

Schritt 9 Drücken Sie **Senden**.

Schritt 10 Drücken Sie **OK**.

Eine Textnachricht direkt löschen

Sie können eine Textnachricht löschen, nachdem Sie sie gelesen haben.

Vorbereitungen

Sie müssen eine Textnachricht anzeigen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 2 Wählen Sie **Nachricht löschen**.

Schritt 3 Drücken Sie **Ja**.

Verwandte Themen

[Eine Textnachricht aus dem Textnachrichtenverlauf löschen](#), auf Seite 59

Alle Textnachrichten löschen

Sie können alle empfangenen Textnachrichten löschen, nachdem Sie eine Nachricht gelesen haben. Die Nachrichten in Ihrem Eingang für Textnachrichten werden gelöscht.

Vorbereitungen

Sie müssen eine Textnachricht anzeigen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 2 Wählen Sie **Alle Nachrichten löschen**.

Schritt 3 Drücken Sie **Ja**.

Verwandte Themen

[Alle Textnachrichten aus dem Textnachrichtenverlauf löschen](#), auf Seite 59

Den Verlauf Ihrer Textnachricht anzeigen

Der Verlauf der Textnachricht kann bis zu 250 Nachrichten enthalten. Wenn Sie mehr Nachrichten als diese Anzahl haben, überschreiben Sie das alte Nachrichtenfeld in den Einstellungssteuerungen für Nachrichten, falls das Mobilteil alte Nachrichten überschreibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Die Einstellungen Ihrer Textnachrichten konfigurieren](#), auf Seite 60.

Die Nachrichten werden in verschiedenen Listen angezeigt: **Eingang**, **Entwürfe**, **Ges. Nachrichten**. Beim Zugriff auf **Benachrichtigung** wird der **Eingang** angezeigt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
- Schritt 3** Drücken Sie rechts auf dem Navigationsrad, um den nächsten Bildschirm aufzurufen.
-

Auf eine Textnachricht in Ihrem Textverlauf antworten

Sie können später auf eine Textnachricht aus dem Textnachrichtenverlauf antworten.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
- Schritt 3** Markieren Sie die Nachricht.
- Schritt 4** Drücken Sie **Antworten**.
- Schritt 5** Verwenden Sie das Tastenfeld, um Ihre Nachricht einzugeben. Die Länge Ihrer Nachricht wird unten rechts im Bildschirm angezeigt.
- Schritt 6** (optional) Wenn Sie Sonderzeichen benötigen, die nicht auf dem Tastenfeld vorhanden sind, drücken Sie **Symbol** oder den mittleren Softkey und wählen Sie das benötigte Symbol aus.
- Schritt 7** (optional) Drücken Sie **Löschen**  oder den rechten Softkey, um das letzte Zeichen der Nachricht zu löschen.

Schritt 8 Drücken Sie **Senden**.

Schritt 9 Wählen Sie die Priorität der Nachricht aus folgenden Optionen aus:

- **Normal**: Die Nachricht wird im Standardmodus gesendet.
- **Dringend**: Die Nachricht wird als dringend gesendet. Dem Empfänger wird ein Symbol mit einem Ausrufezeichen in der Nachricht im Bildschirm **Eingang** angezeigt. Das Symbol mit einem Ausrufezeichen wird Ihnen in der Nachricht in Ihrem Bildschirm **Ges. Nachrichten** angezeigt. Die als dringend gesendeten Nachrichten werden oben in der Liste angezeigt.

Schritt 10 Drücken Sie **Senden**.

Schritt 11 Drücken Sie **OK**.

Verwandte Themen

[Direkt auf eine Textnachricht antworten](#), auf Seite 54

Eine Textnachricht aus dem Textnachrichtenverlauf löschen

Sie können eine Textnachricht im Textverlauf aus Ihrem **Posteingang**, **Entwürfe**, oder **Gesendete Nachrichten** löschen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
- 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.

Schritt 3

Drücken Sie auf dem Navigationsrad rechts, um den entsprechenden Ordner anzuzeigen.

Schritt 4

Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 5

Wählen Sie **Nachricht löschen**.

Schritt 6

Drücken Sie **Ja**.

Verwandte Themen

[Eine Textnachricht direkt löschen](#), auf Seite 57

Alle Textnachrichten aus dem Textnachrichtenverlauf löschen

Sie können alle Textnachrichten im Textverlauf im Ordner **Eingang**, **Entwürfe** oder **Ges. Nachrichten** löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Messaging**  aus.
- Schritt 3** Drücken Sie auf dem Navigationsrad rechts, um den entsprechenden Ordner anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Alle Nachrichten löschen**.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ja**.
-

Verwandte Themen

[Alle Textnachrichten löschen](#), auf Seite 57

Die Einstellungen Ihrer Textnachrichten konfigurieren

Sie können Ihr Mobilteil für folgende Aktionen einrichten:

- Überschreiben Sie alte Nachrichten, wenn der Verlauf für Textnachrichten die Beschränkung erreicht. Sie können bis zu 250 Nachrichten speichern. Wenn Sie das Überschreiben von alten Nachrichten für Ihr Mobilteil nicht aktivieren, müssen Sie die Nachrichten manuell löschen, wenn der Verlauf für Textnachrichten voll ist.
- Speichern Sie die Nachrichten, die Sie senden, im Verlauf für Textnachrichten. Standardmäßig werden Ihre Nachrichten im Verlauf für Textnachrichten gespeichert.
- Legen Sie fest, wie eine neue Nachricht angezeigt wird, wenn Ihr Mobilteil inaktiv ist. Wenn Sie eine neue Nachricht erhalten, können Sie das Mobilteil folgendermaßen einrichten:
 - Es wird nur angezeigt, dass Sie eine neue Nachricht erhalten haben.
 - Die vollständige Nachricht wird sofort angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Benachrichtigung**  > **Einstellungen** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Benachrichtigung**  > **Einstellungen** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Alte überschreib?** aus und drücken Sie **Ein** oder **Aus**. Standardmäßig ist dieses Feld auf **Aus** festgelegt.

Schritt 4

Wählen Sie **Sent Messages** (Gesendete Nachrichten) aus und drücken Sie **Ein** oder **Aus**. Dieses Feld ist standardmäßig auf **Ein** festgelegt.

Schritt 5

Wählen Sie **Display** aus und drücken Sie **Ein** oder **Aus**. Dieses Feld ist standardmäßig auf **Ein** festgelegt.



KAPITEL 5

Kontakte und Verzeichnisse

- [Lokale Kontakte, auf Seite 63](#)
- [Verzeichnisse, auf Seite 66](#)

Lokale Kontakte

Sie können Informationen zu Kontakten in der lokalen Kontaktliste erstellen und speichern. Ihre lokale Kontaktliste kann bis zu 250 Einträge in 6825-Mobilteil und 100 Einträge in 6823-Mobilteil enthalten. Jeder Kontakt kann vier Telefonnummern haben.

Nachdem Sie Kontakte hinzugefügt haben, können Sie ganz einfach einen Kontakt anrufen. Sie können eine Kurzwahl für Ihre lokalen Kontakte einrichten.

Ihr Administrator kann die lokale Kontaktliste auch auf Ihrem Mobilteil hochladen und Ihre Kontaktliste exportieren.

Sie greifen auf die Kontaktliste über den Hauptbildschirm oder das **Menü**  zu.

Verwandte Themen

[Anrufer aus der Anrufliste zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen](#), auf Seite 68

Einen lokalen Kontakt hinzufügen

Sie können Ihrer Kontaktliste einen Kontakt hinzufügen. Sie können die Informationen eines Anrufers aus der Anrufliste auch zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen.

Prozedur

Schritt 1

- 6825-Mobilteil: Drücken Sie linke **Softkey**  -Kontakte.
- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .

Schritt 2

Drücken Sie **Mehr**.

Schritt 3

Markieren Sie **Kontakt hinzufügen** und drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 4

Drücken Sie **Bearbeiten**.

- Schritt 5** Geben Sie den Namen des Kontaktes ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Speichern**.
- Schritt 7** Markieren Sie **Arbeit**, **Mobil**, **Privat** oder **Andere**, und drücken Sie **Bearbeiten**.
Sie müssen mindestens eine Telefonnummer hinzufügen.
- Schritt 8** Geben Sie die Kontaktnummer ein und drücken Sie **Speich.**
Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **Löschen** , um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.
- Schritt 9** (optional) Einem Kontakt einen Rufton hinzufügen
- Markieren Sie **Rufton**, und drücken Sie **Bearbeiten**.
 - Wählen Sie eine Melodie aus.
Sie können **Abspiel.** verwenden, um den Klingelton abzuspielen.
 - Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 10** Drücken Sie **Speichern**.
- Schritt 11** Drücken Sie **Ja**.

Verwandte Themen

[Eine Kurzwahlnummer zuweisen](#), auf Seite 37

Einen lokalen Kontakt anrufen

Sie können einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste anrufen. Wenn Ihr Kontakt mehr als eine Telefonnummer konfiguriert hat, können Sie die Nummer auswählen, die Sie anrufen möchten.

Prozedur

- Schritt 1**
- 6825-Mobilteil: Drücken Sie linke **Softkey**  -Kontakte.
 - 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .
- Schritt 2** Markieren Sie einen Eintrag.
- Schritt 3** (optional) Besitzt Ihr Kontakt mehr als eine konfigurierte Telefonnummer, drücken Sie auf dem Navigationsrad auf rechts oder links, um die anzurufende Nummer anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Einen lokalen Kontakt bearbeiten

Sie können einen Kontakteintrag in Ihrer Kontaktliste bearbeiten.

Prozedur

- Schritt 1**
- 6825-Mobilteil: Drücken Sie linke **Softkey**  -Kontakte.
 - 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .
- Schritt 2** Markieren Sie den zu bearbeitenden Kontakt.
- Schritt 3** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Kontakt bearbeiten**.
- Schritt 5** Markieren Sie die zu ändernden Informationen.
- Drücken Sie **Bearbeiten**.
 - Ändern Sie die Informationen.
 - Drücken Sie **Speichern**.
- Schritt 6** Drücken Sie **Speich.**, um den Kontakteintrag zu ändern.
-

Einen lokalen Kontakt löschen

Sie können einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste löschen.

Prozedur

- Schritt 1**
- 6825-Mobilteil: Drücken Sie linke **Softkey**  -Kontakte.
 - 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .
- Schritt 2** Markieren Sie den zu löschenden Kontakt.
- Schritt 3** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Kontakt löschen**.
- Schritt 5** Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung **Ja**.
-

Alle lokalen Kontakte löschen

Sie können alle Kontakte in Ihrer Kontaktliste löschen.

Prozedur

- Schritt 1**
- 6825-Mobilteil: Drücken Sie linke **Softkey**  -Kontakte.

- 6823-Mobilteil: Drücken Sie **Menü**  > **Kontakte** .

- Schritt 2** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Alle Kontakte löschen**.
- Schritt 4** Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung **Ja**.
-

Verzeichnisse

Ihr Administrator kann für Ihre Organisation ein globales Telefonbuch einrichten. Mit dem Verzeichnis können Sie nach allen Nummern im Verzeichnis suchen und diese anrufen.

Sie können über den Hauptbildschirm oder das **Menü**  auf das Verzeichnis zugreifen.

Einen Kontakt im globalen Telefonbuch anrufen

Sie können eine Nummer im Verzeichnis suchen, anzeigen und anrufen. Die Art der Suche, die Sie verwenden können, hängt von der Methode, die Ihr Administrator zum Einrichten des Verzeichnisses verwendet, und von der Verfügbarkeit von Unterverzeichnissen ab. Beispielsweise sehen Sie möglicherweise ein Verzeichnis **Alle** für alle Personen in Ihrem Unternehmen und einen separaten Eintrag für Ihre Abteilung.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Verzeichnis** .
- Schritt 2** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Blättern Sie nach unten, um einen Eintrag zu markieren.
 - Drücken Sie **Suchen**, wählen Sie ein Verzeichnis aus, geben Sie den Vornamen des Benutzers teilweise oder ganz ein und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** (optional) Drücken Sie **Leitung** und wählen Sie eine Leitung für den Anruf aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
-



KAPITEL 6

Anrufe und Voicemail

- [Anrufliste, auf Seite 67](#)
- [Auf die Voicemail zugreifen, auf Seite 69](#)

Anrufliste

Ihr Mobilteil sammelt Informationen zu allen Anrufen an und von Ihrem Mobilteil und speichert diese in einer Anrufliste. Beim Anzeigen der Anrufliste können Sie:

- Alle Anrufe anzeigen.
- Alle angenommenen Anrufe anzeigen.
- Alle gewählten Anrufe anzeigen.
- Alle verpassten Anrufe anzeigen.

Letzte Anrufe anzeigen

Ihr Mobilteil speichert ein Protokoll Ihrer letzten Anrufe (Anrufliste). Bis zu 50 Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Sie können alle Anrufe, die angenommenen Anrufe, die getätigten Anrufe (gewählte Anrufe) und verpasste Anrufe anzeigen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anrufliste** .

Schritt 2

Drücken Sie auf dem Navigationsring  auf rechts oder links, um unterschiedliche Listen anzuzeigen.

- **Alle Anrufe**
- **Angenommene Anrufe**
- **Gewählte Anrufe**
- **Anrufe in Abwesenheit**

Ein Validierungssymbol, das neben der Telefonnummer angezeigt wird, zeigt an, ob der Anruf von einer gültigen oder unbekanntenen Quelle stammt oder ob die Validierung fehlgeschlagen ist. Die folgenden Validierungssymbole liefern das Validierungsergebnis:

-  —Gültig
-  —Fehlgeschlagen
-  —Unbekannt

Eine Person in Ihrer Anrufliste anrufen

Sie können jede Person anrufen, die in Ihrer Anrufliste angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anrufe** .

Schritt 2

Drücken Sie auf dem Navigationsring  auf rechts oder links, um unterschiedliche Listen anzuzeigen.

Schritt 3

Markieren Sie einen Eintrag und drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Themen

[Einen Anruf mit einem Sternchencode zurückrufen](#), auf Seite 47

Anrufer aus der Anrufliste zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen

Sie können die Informationen eines Anrufers aus der Anrufliste zu Ihrer lokalen Kontaktliste hinzufügen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Anrufe**.

Schritt 2

Markieren Sie den Anrufer aus der Anrufliste.

Schritt 3

Drücken Sie **Mehr**, markieren Sie **Als Kontakt speichern** und drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 4

Markieren Sie die Kategorie für die Telefonnummer und drücken Sie **Auswählen**.

Die Nummer, unter der Sie der Anrufer angerufen hat, wird zum Feld hinzugefügt.

Schritt 5

Drücken Sie **Speich.**, um die Nummer zu speichern.

Schritt 6

(optional) Um weitere Informationen hinzuzufügen, markieren Sie das Feld und drücken Sie **Hinzufügen**.

Schritt 7

(optional) Um andere Informationen zu ändern, markieren Sie das Feld und drücken Sie **Ersetzen**.

Schritt 8

Drücken Sie **Speich.**, um den Kontakt zu speichern.

Schritt 9 Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

Auf die Voicemail zugreifen

Sie können direkt über Ihr Mobilteil auf Ihre Sprachnachrichten zugreifen. Der Administrator muss jedoch Ihr Voicemail-Konto einrichten und eventuell auch Ihr Mobilteil für den Zugriff auf das Voicemail-System konfigurieren. Wenn es eingerichtet ist, verwenden Sie die **Eins** , um auf Ihre Voicemail zuzugreifen.

Wenn Ihr Mobilteil nicht verfügbar ist, können Sie über ein beliebiges Gerät Ihr Voicemail-System anrufen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen. Die Telefonnummer für das Voicemail-System erhalten Sie vom Administrator.

Wenn Sie eine Voicemail erhalten haben, wird Ihnen das Voicemail-Symbol  in der Kopfzeile des Bildschirms angezeigt. Möglicherweise wird vom Hörer, Headset oder Lautsprecher ein unterbrochener Rufton ausgegeben, wenn Sie eine Leitung verwenden. Der unterbrochene Rufton ist leitungsspezifisch. Der Rufton wird nur ausgegeben, wenn Voicemails auf einer Leitung vorhanden sind.



Hinweis Da jedes Sprachspeichersystem anders ist, können wir Ihnen keine Anleitung für dessen Verwendung bereitstellen. Informationen zu den Sprachbox-Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation für das Sprachspeichersystem oder erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Prozedur

Schritt 1 Halten Sie **Eins**  gedrückt, bis der Anruf gewählt wird.

Schritt 2 Befolgen Sie die Sprachanweisungen.



KAPITEL 7

Wecker, Alarmliste bei Notrufen und Funktionstasten

- [Wecker, auf Seite 71](#)
- [Alarmliste bei Notrufen, auf Seite 73](#)
- [Funktionstasten, auf Seite 74](#)

Wecker

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker verwenden. Wenn der Wecker klingelt, können Sie den Weckruf verwerfen oder das Mobilteil so einrichten, dass es in einigen Minuten klingelt. Sie können einen einmaligen Alarm oder einen wiederkehrenden Alarm festlegen.

Der Bildschirm **Alarmer** wird angezeigt:

- Der Eintrag für den **Einmaligen Alarm** zeigt die Uhrzeit des Alarms an (sofern eingestellt).
- Ab der Firmware-Version 4.7 zeigt der Eintrag für den **Wiederkehrenden Alarm** die Uhrzeit des Alarms und die für den Alarm ausgewählten Tage an (sofern eingestellt).
- Bei den Firmware-Versionen V450 und V460 zeigt der Eintrag für den **Wiederkehrenden Alarm** die Uhrzeit des nächsten Alarms an (sofern eingestellt).
- Der Eintrag „Schlummerzeit“ zeigt die Zeitspanne an, die vergeht, bevor der Alarm erneut ausgelöst wird.

Alarm einstellen

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass Sie mithilfe eines Alarm-Timers zu einem bestimmten Zeitpunkt erinnert werden. Wenn der Timer abläuft und das Mobilteil klingelt, wechselt das Alarmfeld zu **Aus**.

Sie können jeweils nur einen einmaligen Alarm gleichzeitig festlegen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** 

Wiederkehrenden Alarm festlegen

- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Alarm** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Alarm** aus.

Schritt 3 Legen Sie die Uhrzeit für den Alarm fest.

- Drücken Sie auf rechts oder links auf dem Navigationsrad , um zwischen den Feldern zu wechseln.
- Drücken Sie auf dem Navigationsrad auf oben oder unten, um den Eintrag nach oben oder unten zu verschieben.
- Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein.

Schritt 4 Drücken Sie **Speichern**.

Wiederkehrenden Alarm festlegen

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt am Tag durch einen wiederkehrenden Alarm-Timer erinnert werden. Sie können nur einen wiederkehrenden Alarm auf dem Mobilteil festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Menü** .

- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Wiederkehr. Alarm** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Wiederkehr. Alarm** aus.

Schritt 3 Legen Sie die Uhrzeit für den Alarm fest.

- Drücken Sie auf rechts oder links auf dem Navigationsrad , um zwischen den Feldern zu wechseln.
- Drücken Sie auf dem Navigationsrad auf oben oder unten, um den Eintrag nach oben oder unten zu verschieben.
- Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein.

Schritt 4 Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 5 Markieren Sie jeden Tag der Woche für den Alarm und drücken Sie **Markier.**

Schritt 6 Drücken Sie **Ok**.

Schlummerzeit festlegen

Drücken Sie beim Klingeln eines Alarms **Schlumm**, damit der Alarm erneut zum konfigurierten Zeitpunkt klingelt. Standardmäßig beträgt die Verzögerung 10 Minuten, jedoch können Sie jegliche Verzögerung zwischen 1 und 10 Minuten festlegen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** 
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Schlummerzeit** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Alarmeinstellung**  > **Schlummerzeit** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie die Schlummerzeit.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
-

Auf einen Alarm reagieren

Das Mobilteil klingelt zum konfigurierten Alarmzeitpunkt und Sie reagieren auf den Alarm. Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, klingelt der Alarm nicht bis zum Ende des Anrufs weiter.

Vorbereitungen

Sie müssen entweder einen einzigen Alarm oder einen wiederkehrenden Alarm konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Alarm einstellen, auf Seite 71](#) oder [Wiederkehrenden Alarm festlegen, auf Seite 72](#).

Prozedur

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Schlumm**, damit der Alarm erneut zum ausgewählten Intervall ertönt (siehe [Schlummerzeit festlegen, auf Seite 73](#)).
 - Drücken Sie **Beenden**.
-

Alarmliste bei Notrufen

Sie können die Liste der erhaltenen Notrufalarmlisten anzeigen, wenn die Notrufalarmlisten so konfiguriert sind, dass sie bei Ihrem Mobilteil eingehen.

Verwandte Themen[Notruf annehmen](#), auf Seite 41

Empfangene Notrufalarmlisten anzeigen

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Alarm liste**  aus.
- Schritt 3** Wenn Alarme vorhanden sind, drücken Sie **Auswahl**, um die Alarminformationen anzuzeigen.
-

Funktionstasten

Sie können Funktionscodes (auch bekannt als Kurzwahl) zum Aufrufen von Telefonnummern einrichten. Beispielsweise können Sie einen Funktionscode oder eine Kurzwahl so einrichten, dass Ihre Sicherheitsabteilung angerufen wird. Nachdem Sie einen Funktionscode oder eine Kurzwahl eingerichtet haben, können Sie diese der Kurzwahlliste hinzufügen.

Der 6825-MobilteilAnruf diese als F-Tasten, während der 6823-MobilteilAnruf als Kurzwahl.

Einen Funktionscode einrichten

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **F-Code hinzufügen** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl hinzufügen** aus.
- Schritt 5** Markieren Sie das Feld **Name** und drücken Sie **Bearbeiten**.
- Schritt 6** Geben Sie einen Namen ein.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speichern**.
- Schritt 8** Markieren Sie das Feld **Nummer** Feld und drücken Sie **Bearbeiten**.
- Schritt 9** Geben Sie eine Nummer ein.

Schritt 10 Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 11 Drücken Sie **Ja**.

Einen Anruf mit einem Funktionscode oder einer Kurzwahl tätigen

Sie können eine Person über den Eintrag eines Funktionscodes oder einer Kurzwahl anrufen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie **Anrufen**.

Ihrer Kurzwahlliste einen Funktionscode oder eine Kurzwahl hinzufügen

Sie können Ihrer Kurzwahlliste einen Funktionscode oder eine Kurzwahl hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen einen Funktionscode oder eine Kurzwahl definiert haben.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Markieren Sie einen Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Kurzwahl** aus.
- Schritt 6** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
- Wählen Sie einen leeren Eintrag aus und drücken Sie **Hinzufüg.**
 - Wählen Sie eine vorhandene Kurzwahl aus und drücken Sie **Ersetzen**.
 - Wählen Sie eine vorhandene Kurzwahl aus, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - 6825-Mobilteil: Drücken Sie **Löschen** > **Hinzufügen**.

- 6823-Mobilteil: Drücken Sie aufheben **Zuweisung** > **Hinzufügen** .

Einen Funktionscode oder eine Kurzwahl löschen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **F-Code löschen** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl löschen** aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Ja**.

Alle F-Tasten oder Kurzwahleinträge löschen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Alle F-Codes löschen** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **alle Kurzwahleinträge löschen** aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Ja**.

Ihre Kurzwahlliste anzeigen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Funktionscodes**  aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl**  aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Mehr**.
- Schritt 4**
- 6825-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl** aus.
 - 6823-Mobilteil: Wählen Sie **Kurzwahl** aus.
-



KAPITEL 8

Einstellungen

- Menü Einstellungen, auf Seite 79
- Die Ruftonlautstärke für einen eingehenden Anruf festlegen, auf Seite 96
- Die Lautstärke im Anruf ändern, auf Seite 96

Menü Einstellungen

Sie können Ihr Mobilteil über das Menü **Einstellungen** anpassen.

Menü „Audioeinstellungen“

Lautlosen Modus über das Menü "Einstellungen" einrichten

Sie können das Klingeln des Mobilteils bei einem eingehenden Anruf ausstellen. Dies wird als lautloser Modus bezeichnet.

Wenn sich das Mobilteil im lautlosen Modus befindet, werden die eingehenden Anrufe auf dem Bildschirm angezeigt, jedoch gibt das Mobilteil keinen Klingelton wieder.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **Still**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, damit das Mobilteil klingelt, oder **Ein**, um das Klingeln zu deaktivieren.
-

Die Lautstärke des Klingelns über das Menü "Einstellungen" einrichten

Sie können die Lautstärke des Klingeltons ändern. Diese Lautstärke wirkt sich nicht auf den Lautstärkepegel in einem Anruf aus.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** > **Ruftonlautstärke** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie rechts oder links auf dem Navigationsrad .
- Schritt 4** Drücken Sie **Ok**, um den Pegel zu speichern.
-

Verwandte Themen

[Die Ruftonlautstärke für einen eingehenden Anruf festlegen](#), auf Seite 96

Klingelton für unterschiedliche Anruftypen einrichten

Sie können verschiedene Klingeltöne für diese Anruftypen festlegen:

- Normaler Anruf
- Normale Nachricht
- Dringende Nachricht
- Notfall Hoch, Mittel und Niedrig
- Warnung

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie den Klingelton aus, den Sie ändern möchten.
- 6823-Mobilteil: Ruftöne
 - 6825-Mobilteil:
 - Ruftöne
 - Normale Nachricht
 - Dringende Nachricht
 - Notruf
 - Notruf hoch
 - Notruf mittel
 - Notruf niedrig

- Alarmton

- Schritt 4** Drücken Sie nach oben oder unten auf dem Navigationsrad , um einen Ton zu markieren.
- Schritt 5** Drücken Sie **Abspiel.**, um den Ton zu hören.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auswahl**, um den Ton zu speichern.

Klingelton für laute Umgebung festlegen

Sie können den lauten Klingelton einstellen, um das Mobilteil in einer lauten Umgebung zu hören. Diese Einstellung überschreibt den benutzerdefinierten Klingelton für einen lokalen Kontakt. Diese Einstellung ermöglicht jedoch, dass die Lautstärkeeinstellung des Mobilteils und das Mobilteil im Lautlos-Modus klingeln.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** > **Rufton** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie nach oben oder unten auf dem Navigationsrad , um **Lauter Rufton** markieren.
- Schritt 4** Optional: Drücken Sie **Abspielen**, um den Ton zu hören.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl**, um den Ton zu speichern.

Alarmlautstärke einrichten

Sie können die Lautstärke des Tons ändern, den Sie beim Drücken von **Notruf**  hören. Sie können die Alarmlautstärke von 6823-Mobilteil nicht ändern.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** > **Alarmlautstärke** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie rechts oder links auf dem Navigationsrad .
- Schritt 4** Drücken Sie **Ok**, um den Pegel zu speichern.

Den Vibrationsmodus des Mobilteils festlegen

Sie können das Mobilteil so konfigurieren, dass es vibriert, wenn ein Anruf eingeht.

Der Vibrationsmodus kann nicht festgelegt werden, wenn das Mobilteil 6823 ist.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** > **Vibrationsalarm** aus.

Schritt 3

Markieren Sie Ihre Auswahl.

- **Aus** (Standardeinstellung): Bei einem eingehenden Anruf auf dem Mobilteil vibriert das Mobilteil nicht.
- **Vibr. dann Klingel**: Bei einem eingehenden Anruf auf dem Mobilteil vibriert das Mobilteil erst und klingelt anschließend.
- **Nur Vibration**: Bei einem eingehenden Anruf auf dem Mobilteil vibriert das Mobilteil. Sie hören den Klingelton nicht.
- **Vibr. und Klingel**: Bei einem eingehenden Anruf auf dem Mobilteil vibriert und klingelt das Mobilteil gleichzeitig.

Schritt 4

Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Einen Ton für das Drücken der Taste festlegen

Sie können den Ton festlegen, den Sie beim Drücken einer Taste hören.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** > **Tastenton** aus.

Schritt 3

Markieren Sie Ihre Auswahl.

- **Still** (Standard): Beim Drücken einer Taste hören Sie nichts.
- **Klick**: Beim Drücken einer Taste hören Sie einen Klick.
- **Ton**: Beim Drücken einer Taste hören Sie einen Ton.

Schritt 4

Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Bestätigungston festlegen

Sie können festlegen, dass das Mobilteil einen Ton wiedergibt, wenn Sie eine Einstellung auf dem Mobilteil ändern.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **Bestätigungston**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, um den Ton zu deaktivieren, oder **Ein**, damit das Mobilteil den Ton wiedergibt.
-

Reichweitewarnung festlegen

Wenn Sie während des Gehens einen Anruf tätigen, kann es leicht vorkommen, dass Sie sich außerhalb der Reichweite der Basisstation oder des Repeaters begeben. Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite befinden, wird der Anruf abrupt abgebrochen.

Sie können Ihr Mobilteil so konfigurieren, dass ein Ton ausgegeben wird, wenn das Signal der Basisstation oder des Repeaters zu schwach ist. Wenn Sie den Ton hören, wissen Sie, dass Sie sich näher an die Basisstation oder den Repeater begeben sollten.

Wenn Sie sich nicht in einem Anruf befinden und sich außerhalb der Reichweite begeben, wird das  auf dem Bildschirm angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **Reichweitewarnung**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, um den Ton zu deaktivieren, oder **Ein**, damit das Mobilteil den Ton wiedergibt.
-

Aufladeton festlegen

Sie können festlegen, dass das Mobilteil einen Ton wiedergibt, wenn Sie das Mobilteil in die Ladestation stellen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Audioeinstellungen** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **Aufladeton**.

Schritt 4 Drücken Sie **Aus**, um den Ton zu deaktivieren, oder **Ein**, damit das Mobilteil den Ton wiedergibt.

Menü „Uhrzeit und Datum“

Zeitformat festlegen

Sie können festlegen, wie die Uhrzeit auf dem Mobilteil angezeigt wird.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Zeit & Datum** > **Zeit** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Format**.
- Schritt 4** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **24 Stunden** (Standard): Die Zeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
 - **am/pm**: Die Zeit wird im 12-Stunden-Format angezeigt.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Das Datumsformat festlegen

Sie können festlegen, wie das Datum auf dem Mobilteil angezeigt wird.

Bei dieser Vorgehensweise wird das Datum 24. August 2018 als Auswahl verwendet. Die Auswahl wird im Datum auf Ihrem Mobilteil angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Zeit & Datum** > **Datum** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Format**.
- Schritt 4** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **24-08-2018** (Standardeinstellung): Das Datum wird im Format TT-MM-JJJJ angezeigt.
 - **08/24/2018**: Das Datum wird im Format MM/TT/JJJJ angezeigt.
 - **24-August-2018**: Das Datum wird im Format TT-MM-JJJJ angezeigt.
 - **24/08/2018**: Das Datum wird im Format TT/MM/JJJJ angezeigt.
 - **24.08.2018**: Das Datum wird im Format TT.MM.JJJJ angezeigt.
 - **2018-08-24**: Das Datum wird im Format JJJJ-MM-TT angezeigt.

Schritt 5 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Sprache des Mobilteils festlegen

Sie können die Sprache für die Anzeige des Mobilteils festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2 Wählen Sie **Einstellungen**  > **Sprache** aus.

Schritt 3 Markieren Sie eine der folgenden Sprachen:

- Englisch
- Español
- Deutsch
- Francais
- Italiano
- Niederländisch
- Português
- Dansk
- Svenska
- Turkece
- Polski
- Russisch
- Norsk
- Slowenisch
- Cestina
- Hrvatski
- Srpski
- Magyar

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Die Mobilteil-LED festlegen

Die LED oben am Mobilteil kann grün, rot oder gelb leuchten. Sie können die Farbe festlegen, die für bestimmte Situationen verwendet werden sollen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **LED-Anzeige** aus.

Schritt 3

Wählen Sie die LED-Option aus.

- **Grüne LED**
- **Orange LED**
- **Rote LED**

Schritt 4

Markieren Sie die Option, bei der die LED leuchten soll.

- **Aus:** Die LED leuchtet nicht.
- **Entgangener Anruf:** Die LED leuchtet bei einem entgangenen Anruf.
- **Voicemail:** Die LED leuchtet bei einer Voicemail-Nachricht.
- **Akkustand niedrig:** Die LED leuchtet, wenn der Akku des Mobilteils fast leer ist.

Schritt 5

Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Timer zum Ausschalten des Bildschirms

Sie können das Mobilteil so einrichten, dass der Bildschirm nach einem bestimmten Zeitraum ausgeschaltet wird. Bevor der Bildschirm ausgeschaltet wird, wird er nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität gedimmt.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Energiesparmodus**.

Schritt 3

Markieren Sie Ihre Auswahl.

- **5 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 2 Sekunden gedimmt und nach 5 Sekunden ausgeschaltet.
- **10 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 5 Sekunden gedimmt und nach 10 Sekunden ausgeschaltet.
- **20 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 5 Sekunden gedimmt und nach 20 Sekunden ausgeschaltet.
- **30 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 10 Sekunden gedimmt und nach 30 Sekunden ausgeschaltet.
- **45 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 10 Sekunden gedimmt und nach 45 Sekunden ausgeschaltet.
- **60 Sekunden:** Der Bildschirm wird nach 10 Sekunden gedimmt und nach 60 Sekunden ausgeschaltet.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Sicherheitsmenü

Mobilteilsperre und PIN festlegen

Sie können das Mobilteil so einrichten, dass eine PIN zum Entsperren erforderlich ist.



Hinweis Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, können Sie nur Notrufnummern wählen.

Die Standard-PIN ist 0000.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Sicherheit** > **Telefonsperre** aus.

Schritt 3

Geben Sie die PIN ein und drücken Sie **OK**.

Schritt 4

Markieren Sie **Telefonsperre**.

Schritt 5

Drücken Sie **Aus**, um die Eingabe einer PIN zu deaktivieren, oder **Ein**, damit eine PIN erforderlich ist.

Schritt 6

Wählen Sie **PIN ändern** aus.

Schritt 7

Geben Sie eine neue PIN ein und drücken Sie **OK**.

Sie müssen vier Ziffern für die PIN verwenden.

Schritt 8

Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Verwandte Themen

[Das Tastenfeld des Mobilteils sperren](#), auf Seite 8

[Das Tastenfeld des Mobilteils entsperren](#), auf Seite 9

Timer so einrichten, dass das Mobilteil automatisch gesperrt wird

Sie können das Mobilteil so einrichten, dass das Tastenfeld nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität gesperrt wird. Wenn das Tastenfeld gesperrt wird, müssen Sie es entsperren, bevor Sie es verwenden können.



Hinweis Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, können Sie nur Notrufnummern wählen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Sicherheit** > **Autom. Tastensperre** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Aus** (Standardeinstellung): Das Tastenfeld wird nicht gesperrt.
 - **15 Sekunden**: Das Tastenfeld wird in 15 Sekunden gesperrt.
 - **30 Sekunden**: Das Tastenfeld wird in 30 Sekunden gesperrt.
 - **45 Sekunden**: Das Tastenfeld wird in 45 Sekunden gesperrt.
 - **1 Minute**: Das Tastenfeld wird in einer Minute gesperrt.
 - **2 Minuten**: Das Tastenfeld wird in 2 Minuten gesperrt.
 - **3 Minuten**: Das Tastenfeld wird in 3 Minuten gesperrt.
 - **4 Minuten**: Das Tastenfeld wird in 4 Minuten gesperrt.
 - **5 Minuten**: Das Tastenfeld wird in 5 Minuten gesperrt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Verwandte Themen

[Das Tastenfeld des Mobilteils sperren](#), auf Seite 8

[Das Tastenfeld des Mobilteils entsperren](#), auf Seite 9

Die Einstellungs-PIN ändern

Sie können festlegen, dass bei dem Mobilteil die Eingabe einer PIN erforderlich ist, bevor das Mobilteil auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden kann.

Die Standard-PIN ist 0000.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Sicherheit** > **PIN ändern** aus.
- Schritt 3** Geben Sie die aktuelle PIN ein und drücken Sie **OK**.
- Schritt 4** Geben Sie eine neue PIN ein und drücken Sie **OK**.
- Sie müssen vier Ziffern für die PIN verwenden.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Den Namen des Mobilteils festlegen

Sie können dem Mobilteil einen Namen geben. Der Name wird auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Name des Mobilteils** aus.
- Schritt 3** Geben Sie einen Namen über das Tastenfeld ein.
- Schritt 4** (optional) Wenn Sie Sonderzeichen benötigen, drücken Sie **Symbol** oder den mittleren Softkey, navigieren Sie zu dem erforderlichen Symbol, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** (optional) Wenn Sie das letzte Zeichen löschen möchten, drücken Sie **Löschen** .
- Schritt 6** Drücken Sie **Speichern**.
-

Standardleitung auswählen

Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, können Sie die Leitung auswählen, die Sie als Hauptleitung verwenden möchten. Sie können die sekundäre Leitung auswählen, wenn Sie sie verwenden möchten.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Leitung** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie die Leitung, die Sie als Hauptleitung verwenden möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speichern**.
-

Automatische Anrufannahme festlegen

Sie können festlegen, wie das Mobilteil eingehende Anrufe bearbeitet.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Rufannahme** aus.

Schritt 3 Markieren Sie Ihre Auswahl.

- **Normal** (Standard): Drücken Sie **Annehmen/Senden** , um den Anruf anzunehmen.
- **Beliebige Taste**: Sie können eine beliebige Taste drücken, um den Anruf anzunehmen.
- **Automatisch**: Der eingehende Anruf wird automatisch angenommen.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Klingeln des -Mibiteils beim Aufladen zulassen

Wenn Sie nicht möchten, dass das Mobilteil beim Aufladen klingelt, können Sie den Klingelton deaktivieren. Eingehende Anrufe werden weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2 Wählen Sie **Einstellungen**  > **Stilles Aufladen** aus.

Schritt 3 Markieren Sie Ihre Auswahl.

- **Aus** (Standard): Das Mobilteil klingelt beim Aufladen.
- **Still**: Das Mobilteil klingelt beim Aufladen nicht.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

„Nicht erreichbar“ einrichten

Sie können das Mobilteil auf „Nicht stören“ festlegen, wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten. Dies wird als Nicht erreichbar-(DND-)Modus bezeichnet. Wenn Sie sich in diesem Modus befinden, wird Ihnen das

DND-Symbol  in den Bildschirm-Headern angezeigt. Wenn Sie im aktiven DND-Modus einen Anruf erhalten, wird der Anruf an die Voicemail gesendet.

Im DND-Modus weichen die im Header angezeigten Symbole von den normalen Symbolen ab.

Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss die DND-Funktion von Ihrem Administrator aktiviert werden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2 Wählen Sie **Einstellungen**  > **Nicht erreichbar** aus.

- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Deaktiviert** (Standard): DND-Modus ist deaktiviert.
 - **Aktiviert**: DND-Modus ist aktiviert.

- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Verwandte Themen

["Nicht stören" mit einem Sternkürzel aktivieren und deaktivieren](#), auf Seite 49
[Überschriften-Symbole](#), auf Seite 15

Ihre Anrufer-ID bei einem Anruf unterdrücken

Unter normalen Umständen sendet das Mobilteil Ihre Anrufer-ID (Name und Telefonnummer), wenn Sie einen Anruf tätigen. Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass ein Anruf beim nächsten oder bei allen Anrufen ohne die Anrufer-ID getätigt wird.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Nummer unterdrücken** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Aus** (Standard): Ihre Anrufer-ID wird immer gesendet.
 - **Nur für den nächsten Anruf**: Ihre Anrufer-ID wird beim nächsten Anruf nicht gesendet. Bei nachfolgenden Anrufen wird die Anrufer-ID gesendet.
 - **Always on** (Für alle Anrufe): Ihre Anrufer-ID wird vom Mobilteil nie gesendet.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Verwandte Themen

[Ausgehende Anruferdaten mit einem Sternchencode blockieren oder freigeben](#), auf Seite 49

Menü „Rufumleitung“

Direkte Weiterleitung einrichten

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass alle Anrufe an eine bestimmte Telefonnummer weitergeleitet werden. Wenn bei einem Mobilteil die Rufweiterleitung aktiviert ist, wird das Symbol für die Weiterleitung  im Bildschirm-Header angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Weiterleitung** > **Direkte Weiterleitung**.
- Schritt 3** Markieren Sie **Direkte Weiterleitung**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, um die Funktion zu deaktivieren, oder **Ein**, um sie zu aktivieren.
- Schritt 5** Markieren Sie **Weiterleiten zu**, und geben Sie die Telefonnummer ein, um den Anruf zu erhalten.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Verwandte Themen

[Weiterleitung aller Anrufe mit Sternkürzeln aktivieren und deaktivieren](#), auf Seite 48

Anrufweiterleitung festlegen, wenn der Anruf nicht angenommen wird

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass nicht angenommene Anrufe an eine bestimmte Telefonnummer weitergeleitet werden. Wenn bei einem Mobilteil die Rufweiterleitung aktiviert ist, wird das Symbol für die Weiterleitung  im Bildschirm-Header angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Weiterleitung** > **WTL bei Nichtmelden**.
- Schritt 3** Markieren Sie **WTL bei Nichtmelden**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, um die Funktion zu deaktivieren, oder **Ein**, um sie zu aktivieren.
- Schritt 5** Markieren Sie **Weiterleiten zu**, und geben Sie die Telefonnummer ein, um den Anruf zu erhalten.
- Schritt 6** Markieren Sie **Weiterl nach(sek)** und geben Sie die Zeit in Sekunden ein, die abgewartet wird, bevor der Anruf weitergeleitet wird.
- Schritt 7** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Weiterleitung bei besetzter Leitung festlegen

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass Anrufe an eine bestimmte Telefonnummer weitergeleitet werden, wenn Sie in einem Anruf sind (Leitung besetzt). Wenn bei einem Mobilteil die Rufweiterleitung aktiviert ist, wird das Symbol für die Weiterleitung  im Bildschirm-Header angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .

- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Weiterleitung** > **WTL bei Besetzt** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie **WTL bei Besetzt**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Aus**, um die Funktion zu deaktivieren, oder **Ein**, um sie zu aktivieren.
- Schritt 5** Markieren Sie **Weiterleiten zu**, und geben Sie die Telefonnummer ein, um den Anruf zu erhalten.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Bildschirmschoner im Ruhezustand

Wenn das Mobilteil im Ladegerät ist, können Sie die Bildschirmanzeige steuern.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Ladeschale - Display** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Aus** (Standard): Der Bildschirm wird zur in [Timer zum Ausschalten des Bildschirms, auf Seite 86](#) festgelegten Uhrzeit ausgeschaltet.
 - **Ruheansicht (gedimmt)**: Der Bildschirm zeigt die gedimmte Uhr an.
 - **Startbildschirm (ged.)**: Der Bildschirm zeigt die gedimmte Grafik des Startbildschirms an.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Ruheansicht

Sie können steuern, ob die Uhrzeit auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Ruheansicht** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Aus**: Die Zeit wird nicht im Startbildschirm angezeigt.
 - **Ein** (Standard): Die Uhrzeit wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.

Bluetooth-Menü

Sie können ein Bluetooth®-Headset mit Ihrem Mobilteil verwenden. Um das Headset zu verwenden, müssen Sie Bluetooth aktivieren und das Headset mit dem Mobilteil koppeln (verbinden).

Das 6823-Mobilteilunterstützt Bluetooth nicht.

Bluetooth und Ihr Mobilgerät

Bluetooth-Verbindungen funktionieren am besten innerhalb von 1 bis 2 Metern vom Mobilteil entfernt. Möglicherweise funktionieren Verbindungen jedoch bis zu einer Entfernung von 20 Metern. Die Bluetooth-Verbindung kann sich verschlechtern, wenn sich zwischen dem Mobilteil und dem verbundenen Gerät beispielsweise eine Wand, eine Tür, ein großes Metallobjekt oder andere elektronische Geräte befinden.

Bluetooth aktivieren

Sie können ein Bluetooth®-Headset mit Ihrem Mobilteil verwenden. Standardmäßig ist Bluetooth deaktiviert. Wenn Bluetooth aktiviert ist, verbraucht der Akku mehr Energieleistung.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Bluetooth-Symbol  in der Kopfzeile des Bildschirms angezeigt. Das Symbol ändert sich, wenn Sie ein Bluetooth-Headset mit dem Mobilteil gekoppelt haben.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Bluetooth** > **Aktivieren/Deaktivieren** aus.

Schritt 3

Drücken Sie **Ja**, um Bluetooth zu aktivieren oder **Nein**, um Bluetooth zu deaktivieren.

Ein Bluetooth-Gerät suchen und koppeln

Sie können eine Liste der gekoppelten Bluetooth®-Geräte anzeigen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Bluetooth** > **Suche nach Endgeräten** aus.

Schritt 3

Markieren Sie Ihr Headset in der Liste und drücken Sie **Auswahl**.

Die gekoppelten Bluetooth-Geräte verwalten

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Bluetooth** > **Gekoppelte Endgeräte** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie das Headset, das Sie verwalten möchten, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Drücken Sie **Trennen**, um das verbundene Headset zu trennen. Das Headset bleibt mit dem Mobilteil gekoppelt, ist aber nicht aktiv. Sie müssen **die Verbindung drücken**, um die Verbindung mit dem Headset wiederherzustellen.
 - Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Namen ändern** aus, um den Namen des Headsets zu bearbeiten.
 - Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Alle löschen** aus, um alle Headsets in der Liste zu entkoppeln. Sie müssen den Löschvorgang bestätigen.
 - Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Löschen** aus, um das Headset aus der Liste zu löschen (zu entkoppeln). Sie müssen den Löschvorgang bestätigen.
 - Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Info** aus, um weitere Informationen zum Headset anzuzeigen.
-

Push-to-Talk aktivieren

Sie können das Mobilteil als Funkgerät verwenden, um mit anderen aktiven Mobilteilen im System zu sprechen. Sie drücken eine bestimmte Taste, um eine Konversation zu starten und zu beenden. Daher heißt die Funktion Push-to-Talk.

Bevor Sie die Funktion verwenden können, müssen Sie sie auf dem Mobilteil aktivieren.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Push-to-Talk** aus.
- Schritt 3** Markieren Sie Ihre Auswahl.
- **Aus** (Standard): Sie können Push-to-Talk nicht verwenden.
 - **Ein**: Sie können Push-to-Talk verwenden.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern.
-

Verwandte Themen

[Push-to-Talk verwenden](#), auf Seite 50

Die Ruftonlautstärke für einen eingehenden Anruf festlegen

Prozedur



Drücken Sie beim Klingeln des Mobilteils die Taste **Lautstärke** nach oben oder unten.

Verwandte Themen

[Die Lautstärke des Klingelns über das Menü "Einstellungen" einrichten](#), auf Seite 79

Die Lautstärke im Anruf ändern

Prozedur



Drücken Sie im Anruf die Taste **Lautstärke** nach oben oder unten.



KAPITEL 9

Zubehör

- [Unterstützte Headsets, auf Seite 97](#)
- [Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets, auf Seite 97](#)
- [Audioqualität, auf Seite 98](#)

Unterstützte Headsets

Sie können diese Arten von Headsets mit Ihrem Mobilteil verwenden:

- Headset mit einem 3,5-mm-Audiostecker
- Bluetooth LE-Headset



Hinweis Das 6823-Mobilteilunterstützt Bluetooth nicht.

Verwandte Themen

[Bluetooth-Menü](#), auf Seite 94

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets



Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkepegel, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audiübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher können wir keine Garantie für die Leistung von Headsets von Drittanbietern übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Cisco empfiehlt keine Headsets von Drittanbietern oder testet diese mit seinen Produkten. Informationen zur Unterstützung von Headsets von Drittanbietern für Cisco-Produkte finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Cisco testet die Cisco-Headsets mit den Cisco IP-Telefonen. Weitere Informationen zu Cisco-Headsets und zur Unterstützung für Cisco IP-Telefone finden Sie unter <https://www.cisco.com/c/en/us/products/collaboration-endpoints/headsets/index.html>.



KAPITEL 10

Fehlerbehebung

- [Allgemeine Problembehandlung, auf Seite 99](#)
- [Den Status des Mobilteils anzeigen, auf Seite 102](#)
- [Die Einstellungen des Mobilteils zurücksetzen, auf Seite 102](#)

Allgemeine Problembehandlung

Sie erfahren in diesem Kapitel, wie Sie häufige Probleme beheben können, die möglicherweise auftreten.

Mobilteil wird nicht eingeschaltet

Problem

Das Mobilteil verfügt über einen installierten Akku, wird jedoch nicht eingeschaltet.

Ursache

Der Akku ist nicht ausreichend geladen, die Kunststoffflasche über den Akkukontakten wurde nicht entfernt, oder der Akku ist ausgefallen.

Lösung

1. Stecken Sie das Mobilgerät in das Ladegerät und überwachen Sie es. Wenn der Bildschirm nach einigen Minuten eingeschaltet wird, war der Akku erschöpft und muss vollständig aufgeladen werden. Sie können den Akkustand über den Bildschirm **Menü**  > **Einstellungen**  > **Status** überprüfen, während sich das Mobilteil im Ladegerät befindet.
Dies geschieht, wenn das Mobilteil für längere Zeit nicht verwendet wurde.
2. Wenn sich das Mobilteil nach 10 Minuten im Ladegerät nicht einschaltet, entfernen Sie den Akku und ersetzen Sie ihn durch einen Akku, von dem Sie wissen, dass er aufgeladen ist. Wenn das Mobilteil nun funktioniert, ist der Akku möglicherweise fehlgeschlagen.

Mobilteil bleibt nicht eingeschaltet

Problem

Das Mobilgerät bleibt nicht eingeschaltet, wenn es sich nicht in der Ladestation befindet. Das Mobilgerät wird eingeschaltet, wenn es sich in der Ladestation befindet.

Lösung

Überprüfen:

- Verfügt das Mobilteil über einen installierten Akku? Sie können das Mobilteil in der Ladestation ohne Akku verwenden. Der Akku wird jedoch benötigt, sobald Sie es aus der Ladestation entfernen.
- Bei neuen Mobilteilen: Wurde die Kunststoffflasche über den Akkukontakten entfernt?
- Haben Sie versucht, das Mobilteil mit einem aufgeladenen Akku eines anderen Mobilteils zu verwenden?

Mobilteil klingelt nicht

Problem

Das Telefon kann Anrufe empfangen, aber es ist kein Klingelton zu hören.

Ursache

Das Telefon befindet sich möglicherweise im stillen Modus und das Symbol für den stillen Modus  wird in der Kopfzeile des Bildschirms angezeigt.

Lösung

- Erhöhen Sie die Lautstärke über das Menü **Einstellungen** .
- Halten Sie die Raute-Taste (#) zwei Sekunden lang gedrückt, während das Telefon inaktiv ist, um den stillen Modus zu deaktivieren.

Mobilteil reagiert nicht auf das Tastendrücken

Problem

Nichts passiert, wenn Sie eine Taste auf dem Mobilteil drücken.

Ursache

Das Tastenfeld ist wahrscheinlich gesperrt.

Lösung

Drücken Sie die Sternchentaste (*) 2 Sekunden lang, um das Tastenfeld zu entsperren.

Mobilteil piept kontinuierlich, während es sich in der Ladestation befindet

Problem

Das Mobilteil piept kontinuierlich, wenn es in die Ladestation gelegt wird.

Lösung

Überprüfen Sie die folgenden Szenarien:

- Das Mobilteil wurde nicht so in die Ladestation gelegt, dass sich die Kontakte von Mobilteil und Ladestation berührten.
- Das Mobilteil ist neu und wird zum ersten Mal auf die Ladestation gelegt. Vergewissern Sie sich, dass die Kunststoffabdeckung vom Akku entfernt wurde.

Wenn keines der Szenarios zutrifft, ist der Akku möglicherweise defekt. Legen Sie einen Akku, von dem Sie wissen, dass er funktioniert, in das Mobilteil und legen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Wenn das Mobilteil nicht piept, ist der Originalakku defekt.

Der Bildschirm des Mobilteils zeigt "Suche" an

Problem

Das Mobilteil zeigt die Nachricht Suche an.

Ursache

Das Mobilteil ist zu weit von der nächsten Basisstation entfernt oder die Basisstation ist nicht aktiv.

Lösung

- Wenn das Mobilteil nicht bewegt wurde, startet die Basisstation möglicherweise neu oder ist inaktiv.
 1. Warten Sie einige Minuten ab, um zu sehen, ob das Mobilteil mit der Basisstation kommunizieren kann.
 2. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie, ob die Basisstation mit Strom versorgt wird und die LED grün leuchtet. Wenn das Mobilteil während der Suche nach der Basisstation ausgeschaltet war, dauert es nach dem Einschalten des Mobilteils länger, bis es registriert ist.
- Wenn das Mobilteil getragen wurde, befindet es sich möglicherweise außerhalb der Reichweite der Basisstation.
 - Kurzfristige Lösung: Bewegen Sie das Mobilteil näher an die Basisstation.
 - Langfristige Lösung für ein System mit Single-Cell-Basisstation:
 - Fügen Sie einen weiteren 110 Basisstation mit einer Zelle hinzu, um ein Dualcell-System einzurichten.
 - Fügen Sie Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.

- Langfristige Lösung für ein Dualcell-System: Ändern Sie die Basisstationen in 210 Basisstation mit mehreren Zellen oder fügen Sie Repeater hinzu, um die Abdeckung zu verbessern.

Den Status des Mobilteils anzeigen

Sie können den Status Ihres Mobilteils anzeigen, um Unterstützung bei der Behebung des Problems zu erhalten. Die Informationen umfassen die auf dem Mobilteil installierte Firmware-Version sowie die Informationen zur verbundenen Basisstation.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Status** aus.

Die Einstellungen des Mobilteils zurücksetzen

Ihr Administrator bittet Sie möglicherweise darum, Ihr Mobilteil zurückzusetzen. In diesem Fall werden Ihre Benutzereinstellungen (z. B. Einstellungsmenü, lokale Kontakte, Kurzwahleinträge) gelöscht, aber das Mobilteil ist weiterhin an der Basisstation registriert.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Menü** .

Schritt 2

Wählen Sie **Einstellungen**  > **Einst. zurücksetzen** aus.

Schritt 3

Drücken Sie **Ja**, um das Zurücksetzen zu bestätigen.

Schritt 4

Geben Sie die PIN des Mobilteils ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Schritt 5

Drücken Sie **Ok**.



KAPITEL 11

Produktsicherheit

- Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 103
- Konformitätserklärung, auf Seite 106
- Übersicht über die Cisco Produktsicherheit, auf Seite 109
- Wichtige Online-Informationen, auf Seite 110

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das IP-Telefon installieren oder verwenden.



Warnung**WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Suchen Sie mit der am Ende jeder Warnung angegebenen Hinweisnummer nach der jeweiligen Übersetzung in den Sicherheitshinweisen, die diesem Gerät beiliegt. Hinweis 1071

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF.

Um die Übersetzungen der Warnungen in dieser Publikation zu lesen, sehen Sie unter der Hinweisnummer in *Informationen zu Konformität und Sicherheit Cisco IP DECT 6800-Serie* unter folgender URL nach: https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/MPP/6800-DECT/RCSI/RCSI-0366-book.pdf



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System verwenden, installieren oder an die Stromversorgung anschließen. Hinweis 1004



Warnung

Bei Stromausfall oder -unterbrechung funktionieren der VoIP-Dienst (Voice over IP) und der Notrufdienst nicht. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um VoIP und den Notrufdienst wieder verwenden zu können. In Deutschland lautet die Nummer für den Notruf 112. Ihnen muss die Notrufnummer in Ihrem Land bekannt sein. Hinweis 361



Warnung Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden. Hinweis 1040



Warnung Der Stecker muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung zu unterbrechen. Hinweis 1019

Sicherheitsrichtlinien

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien beziehen sich auf die Verwendung von Cisco IP DECT 6800-Serie in bestimmten Umgebungen:

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als primäres Kommunikationstool in Krankenhäusern, da es ein nicht geregeltes Frequenzband verwenden kann, das anfällig für Störungen von anderen Geräten ist.
- Die Verwendung von drahtlosen Geräten in Krankenhäusern unterliegt den jeweiligen Vorschriften des Krankenhauses.
- Die Verwendung von Mobilgeräten an gefährlichen Standorten ist durch die Einschränkungen begrenzt, die von Sicherheitsdirektor dieser Umgebung festgelegt werden.
- Die Verwendung von drahtlosen Geräten in Flugzeugen unterliegt der Federal Aviation Administration (FAA).

Sicherheitshinweise zur Batterie

Die Sicherheitshinweise zur Batterie gelten für Batterien, die für Cisco IP DECT 6800-Serie zugelassen sind.



Warnung Wenn die Batterie nicht vorschriftsmäßig ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie die Batterie nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers. Hinweis 1015



Warnung Berühren Sie die Brücke der Metallkontakte auf der Batterie nicht. Das unbeabsichtigte Entladen der Batterien kann schwere Verbrennungen verursachen. Hinweis 341



Warnung Explosionsgefahr: Laden Sie die Telefonbatterie nicht in einer potenziell explosionsfähigen Umgebung. Hinweis 431



Warnung Lithium-Ionen-Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer. Jeder Lithium-Ionen-Akku, der Anzeichen von Schäden (einschließlich Aufquellen) anzeigt, sollte umgehend entsorgt werden.

**Vorsicht**

- Werfen Sie die Batterie nicht in Feuer oder Wasser. Bei Kontakt mit Feuer kann die Batterie explodieren.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, zerquetscht, durchstochen oder in Brand gesetzt werden.
- Gehen Sie mit beschädigten oder auslaufenden Batterien sehr vorsichtig um. Sollten Sie dennoch in Hautkontakt mit der Batteriesäure geraten, waschen Sie die betreffenden Stellen mit Seife und Wasser. Wenn Ihnen Batteriesäure in die Augen gerät, spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Laden Sie die Batterie nicht auf, wenn die Raum- oder Umgebungstemperatur 40 °C überschreitet.
- Lagern Sie die Batterie nicht bei Temperaturen über 60 °C.
- Wenden Sie sich vor dem Entsorgen der Batterie an das zuständige Entsorgungsunternehmen, wenn Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder zum Recycling von Batterien benötigen.

Wenden Sie sich bezüglich einer neuen Batterie an Ihren örtlichen Händler. Verwenden Sie ausschließlich Batterien, die über eine Teilenummer von Cisco verfügen.

Stromausfall

Die Möglichkeit des Zugriffs auf Notrufdienste über das Telefon hängt davon ab, ob die Basisstation mit Strom versorgt wird. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Zulassungen

Die Funkfrequenz (HF) für den Hörer wird über die Basisstation gesteuert. Die Basisstation wird für einen bestimmten Geltungsbereich konfiguriert. Wenn Sie dieses System außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

Umgebungen im Gesundheitswesen

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

Externe Geräte verwenden

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung von externen Geräten mit dem DECT-Mobilteil.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.

- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.



Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Systemverhalten bei Netzwerküberlastung

Alle Aktivitäten, die die Netzwerkleistung beeinträchtigen, können sich auf die Sprachqualität des Telefonsystems auswirken und in manchen Fällen dazu führen, dass ein Anruf getrennt wird. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Verwaltungsaufgaben, beispielsweise die Überprüfung von internen Anschlüssen oder der Sicherheit
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff

Produktetikett

Das Produktetikett befindet sich im Akkufach des Geräts.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärungen für die Europäische Union

CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.



Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union

Das Gerät wurde evaluiert und in Übereinstimmung mit der EU EMF Directive 2014/53/EU als konform befunden.

Konformitätserklärungen für die USA

Allgemeine HF-Belastungskonformität

Dieses Gerät wurde evaluiert und als konform mit den Höchstgrenzen der ICNIRP (International Committee on Non-Ionizing Radiation Protection) für die HF-Belastung von Menschen befunden.

Funkgerät (Teil 15)

**Vorsicht**

Das Funkgerät (Teil 15) führt nicht zu Störungen bei anderen Geräten, die auf dieser Frequenz betrieben werden. Alle Änderungen oder Anpassungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, einschließlich Antennen von Drittanbietern, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Avis de Conformité Canadien

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence RSS d'Industry Canada. Le fonctionnement de cet appareil est soumis à deux conditions : (1) ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et (2) ce périphérique doit supporter les interférences, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non souhaitable de l'appareil. La protection des communications ne peut pas être assurée lors de l'utilisation de ce téléphone.

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Erklärung über die HF-Belastung für Kanada

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6

verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

Déclaration d'Exposition aux RF Canadienne

CE PÉRIPHÉRIQUE RESPECTE LES LIMITES DÉCRITES PAR LA NORME RSS-102 R5 D'EXPOSITION À DES ONDES RADIO

Votre appareil comprend un émetteur et un récepteur radio. Il est conçu pour ne pas dépasser les limites applicables à la population générale (ne faisant pas l'objet de contrôles périodiques) d'exposition à des ondes radio (champs électromagnétiques de fréquences radio) comme indiqué dans la norme RSS-102 qui sert de référence au règlement de sécurité n°6 sur l'état de santé du Canada et inclut une marge de sécurité importantes conçue pour garantir la sécurité de toutes les personnes, quels que soient leur âge et état de santé.

En tant que tels, les systèmes sont conçus pour être utilisés en évitant le contact avec les antennes par l'utilisateur final. Il est recommandé de positionner le système à un endroit où les antennes peuvent demeurer à au moins une distance minimum préconisée de l'utilisateur, conformément aux instructions des réglementations qui sont conçues pour réduire l'exposition globale de l'utilisateur ou de l'opérateur.

Le périphérique a été testé et déclaré conforme aux réglementations applicables dans le cadre du processus de certification radio.

Konformitätserklärungen für Neuseeland

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass Spark NZ zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch Spark NZ dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponenten in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Spark NZ-Netzwerkdienste kompatibel ist.

IP-Netzwerke mit dem Telefonnetz verwenden

IP (Internet Protocol) fügt Verzögerungen in Sprachsignale ein, da jedes Datenpaket formuliert und adressiert wird. Die Spark NZ-Zugriffsstandards empfehlen, dass Anbieter, Designer und Installierer, die diese Technologie für Anrufe über das Telefonnetz verwenden, die ITU E-Modellanforderungen im Design Ihrer Netzwerke berücksichtigen. Das allgemeine Ziel ist, Verzögerungen, Verzerrungen und andere Übertragungsbeeinträchtigungen zu minimieren, insbesondere für Anrufe, die mobile und internationale Netzwerke umfassen, in denen bereits erhebliche Verzögerungen auftreten.

Sprachkomprimierung über das Fernsprechnetz

Ein Teil der langen Verzögerung, die in mobilen und internationalen Netzwerken bereits vorhanden ist, wird von Sprachkomprimierungstechnologien verursacht. Deswegen genehmigen die Spark NZ-Zugriffsstandards die G711-Sprachtechnologie nur für die Verwendung im Festnetz (PSTN). G711 ist eine „Methode für die sofortige Sprachcodierung“, wohingegen G729 und alle Varianten als „beinahe sofort“ betrachtet werden, um eine zusätzliche Verzögerung in das Sprachsignal einzufügen.

Echokompensation

In Telefonnetzen von Spark NZ ist die Echokompensation normalerweise nicht erforderlich, da geografische Verzögerungen akzeptabel sind, wenn der CPE-Rückgabeverlust innerhalb der Telepermit-Höchstgrenzen liegt. Private Netzwerke, die die VoIP-Technologie (Voice-over-IP) einsetzen, müssen die Echokompensation jedoch für alle Anrufe bereitstellen. Der gemeinsame Effekt der Verzögerung der Audio-/VoIP-Konvertierung und des IP-Routings kann eine Echokompensationszeit von 64 ms verursachen.

Konformitätserklärungen für Taiwan

DGT-Warnhinweis

Konformitätserklärung für Argentinien

Advertencia

No utilizar una fuente de alimentación con características distintas a las expresadas ya que podría ser peligroso.

Konformitätserklärung für Singapur

**Complies with
IMDA Standards
DB101992**

Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/policiesandregulations/ear/index.htm>.

Wichtige Online-Informationen

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): <https://www.cisco.com/go/eula>

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/MPP/6800-DECT/RCSI/RCSI-0366-book.pdf